



Einladung
zur
140. Generalversammlung
des
Turnvereins Thayngen

Freitag, 21. Februar 2025
Seniorenzentrum Im Reiat, Thayngen



Einladung zur 140. Generalversammlung des Turnvereins Thayngen

Liebe Turnerinnen und Turner

Es freut uns, euch zu unserer diesjährigen Generalversammlung einladen zu dürfen.

Datum/Uhrzeit: Freitag, 21. Februar 2025, 20.00 Uhr
Ort: Seniorenzentrum Im Reiat, Thayngen

Traktanden:

1. Wahl der Stimmenzähler
2. Abnahme des Protokolls der letzten Generalversammlung
3. Genehmigung der Jahresberichte:
 - a. Präsident
 - b. Hauptleiter Aktivriege
 - c. Hauptleiter Nachwuchsriegen
4. Genehmigung der Jahresrechnung und des Berichts der Rechnungsprüfungs-kommission
5. Mitglieder mutationen
6. Wahlen:
 - a. Vereinsvorstand
 - b. Technische Kommission
 - c. Rechnungsprüfungskommission
 - d. Übrige Vereinsfunktionäre
7. Genehmigung des Jahresprogramms
8. Festsetzen der Mitgliederbeiträge, Bussen und Finanzkompetenz
9. Genehmigung des Budgets für das laufende Vereinsjahr
10. Vereinsstatutenänderungen
11. Anträge des Vereinsvorstandes oder der Mitglieder
12. Ehrungen und Auszeichnungen
13. Diverses


Freundlicher Turnergruss

Turnverein Thayngen
Der Vorstand



Rückblick Turnverein Thayngen 2024

Inhalt:	Seite
1. Protokoll der 139. GV vom 16. Februar 2024	3
2. Jahresberichte	
- der Präsidentin	17
- der Hauptleiterin Aktivriege	24
- der Hauptleiterin Jugendriege	33
3. Provisorisches Jahresprogramm 2025	37
4. Turnerlied	39

	Autor	Giulia Geier
	Ort und Datum	Thayngen, 16. Februar 2024
	Geht an	Aktiv-, Ehren-, und Freimitglieder sowie Verdienstnadelträger
	Betrifft	Protokoll der 139. Generalversammlung vom 16.02.2024

Vorsitz:	Vorstand TVT (Präsidentin Andrea Schalch abwesend)
Protokoll:	Giulia Geier
Anwesende Ehrenmitglieder:	Marc Lenhard, Corine Miklo, Carina Waldvogel, Patrick Lenhard, Corinne Ryser, Esther Miklo, Sibylle Kienast, Bettina Bühler, Ernst Hübscher, Rolf Müller, Gaby Leu, Hugo Rechsteiner, Alex Muhl, Sandro Russenberger, Roger Bühler, Beni Müller
Anw. Verdienstnadelträger:innen:	Beni Schalch, Tobi Schalch, Bettina Hübscher, Pascal Aeberhard, Stefan Widmer, Raphael Hübscher, Kevin Lenhard, Raphael Schwyn, Patrick Brütsch, Romana Lenhard
Gäste:	Julie Flückiger, Carlotta Klimmek, David Winzeler, Andrin Tognella, Irene Wirthlin, Kira Gloor, Alina Wirthlin, Leni Jiménez, Lena Steinemann, Luca Weber, Nico Locherer
Entschuldigte Ehrenmitglieder:	Margreth Lingg, Hanspeter Schalch, Heinz Brühlmann, Christoph Meister, Heinz Lenhard
Entsch. Verdienstnadelträger:	Hanspeter Bühler, Patrick Lobsiger, Thomas Mezger
Entschuldigte Aktivmitglieder:	Andrea Schalch, Sina Bosshard, Linda Müller
Entschuldigte Gäste:	Heidi Müller (FTV)

Traktanden:

1. Wahl der Stimmenzähler
2. Abnahme des Protokolls der letzten Generalversammlung
3. Genehmigung der Jahresberichte:
 - a. Präsident
 - b. Hauptleiter Aktivriege
 - c. Hauptleiter Nachwuchsriegen
4. Genehmigung der Jahresrechnung und des Berichts der Rechnungs-prüfungskommission
5. Mitglieder mutationen
6. Wahlen:
 - a. Vereinsvorstand
 - b. Technische Kommission
 - c. Rechnungsprüfungskommission
 - d. Übrige Vereinsfunktionäre
7. Genehmigung des Jahresprogramms
8. Festsetzen der Mitgliederbeiträge, Bussen und Finanzkompetenz
9. Genehmigung des Budgets für das laufende Vereinsjahr
10. Vereinsstatutenänderungen
11. Anträge des Vereinsvorstandes oder der Mitglieder
12. Ehrungen und Auszeichnungen
13. Diverses

Um 20.07 Uhr begrüsst Miriam Bosshard die Anwesenden zur 139. Generalversammlung des Turnvereins Thayngen. Unsere Präsidentin Andrea Schalch und unsere Hauptleiterin Aktivriege Sina Bosshard müssen sich leider beide krankheitsbedingt entschuldigen.

60 Mitglieder und Gäste sind anwesend. 38 Aktivmitglieder nehmen an der Versammlung teil, das absolute Mehr liegt somit bei 20 Stimmen. Nach den Neuaufnahmen sind wir 45 Aktivmitglieder, das absolute Mehr liegt dann bei 23 Stimmen.

Der Vorstand stellt wie jedes Jahr den Antrag, das Traktandum 12 «Ehrungen und Auszeichnungen» und 13 «Diverses» zur Auflockerung auf die gesamte Generalversammlung zu verteilen. Ebenfalls soll das Traktandum 10 «Vereinsstatutenänderungen» vor dem Traktandum 6 «Wahlen» behandelt werden. Keine Einwände. Die Versammlung gilt somit als eröffnet.

1. Wahl der Stimmzähler

Stefan Widmer und Michael Leu werden als Stimmzähler bestimmt.

Da die Präsidentin und die Hauptleiterin Aktivriege nicht anwesend sind, ernennen wir für die heutige GV einen Tagespräsidenten. Andi Meier übernimmt einstimmig dieses Amt.

2. Abnahme des Protokolls der letzten Generalversammlung

Die Versammlung verdankt das Protokoll der 138. Generalversammlung Giulia Geier und nimmt es mittels Applaus an.

3. Genehmigung der Jahresberichte

a. Präsidentin

Wegen der Abwesenheit von Andrea schauen wir mit Melani Müller mittels Bilder auf die Highlights von 2023 zurück. Wir dürfen auf ein Jahr voller schöner Erinnerungen zurückblicken.

Das Jahr begann wie immer mit der Fasnacht, bei welcher sich die Chapfbambeler dieses Jahr als Bauarbeiter verkleidet haben. Weiter gings für den TVT mit dem Skiweekend in Meiringen-Hasliberg. Weitere Highlights waren die Organisation der SHLAMJ, des Vereinsanlasses mit Grill und Pool beim Familie Miklo und der World-Gymnaestrada in Amsterdam, bei welcher sechs unserer Turnerinnen teilnahmen.

Zum ersten Mal hat der LMM-Final in Schaffhausen stattgefunden, dies aufgrund dessen, dass wir die Organisation grad selbst an die Hand nahmen. Durch den grossen Einsatz des OKs, unter der Leitung von Corine Miklo, war der Anlass, trotz Regen, ein grosser Erfolg. Dies dank auch grosszügigen Sponsorenbeiträgen. An dieser Stelle ein riesiges Dankeschön an das OK und alle Helfenden.

Im Herbst düste die Mofa-Crew an der Turnfahrt durch den Schwarzwald. Im November fand die Delegiertenversammlung des SHTV in Buchberg-Rüdlingen statt, und nur eine Woche später durften wir unser «Duell um die Welt» an der Turnshow präsentieren. Zum Schluss des Jahres konnten wir am Chlaushock die verschneite Winterlandschaft geniessen und das Jahr gesellig ausklingen lassen.

Im Jahr 2023 kamen drei neue «TV-Babys» auf die Welt. Wir gratulieren nochmals herzlich an Patrick Brüschi mit Linus, Lorena Brunner mit Jari sowie Beni Schalch mit Noah.

Der Memberanlass des Supporter Clubs fand dieses Jahr integriert am LMM-Final Ende August statt. Alle Gäste wurden zu einem Gläschen Wein und Apéro eingeladen und unser Jugend Aerobic-Team durfte dabei ihre neue Choreo zum ersten Mal vor Publikum zeigen.

Melani zeigt die Supporter- und Sponsorenliste auf und bedankt sich bei Allen. Weiter macht sie die Versammlung darauf aufmerksam, unsere Sponsoren beim nächsten Einkauf zu unterstützen und deren Dienstleistungen zu beziehen.

Der Jahresbericht der Präsidentin wird mit einem kräftigen Applaus abgenommen.

b. Hauptleiterin Aktivriege

Melani Müller macht auch für unsere Hauptleiterin der Aktivriege Sina Bosshard den Rückblick auf das turnerische Jahr und startet in Sinas Bericht mit einem Reim.

Rückblick auf die Wettkampfsaison

Melani fährt Sinas Rückblick mit einer Bildergalerie der Vorbereitungswettkämpfe aus dem Turnerjahr 2023 fort. Die Highlights im ersten Teil der Wettkampfsaison waren ein erfolgreicher Start mit der neuen Disziplin Gerätekombi (Sprung und Boden) und der Sieg des Fiirabig-Cups mit 28.82 Punkten. Zudem dürfen wir uns in der Pendelstafette Männer mit Stab STV-PS-Schweizermeister nennen. Einen dritten Rang erreichten wir mit den Männern mit Stab, Frauen mit Stab und Mixed mit Stab.

An der SHMV auf dem Munot (organisiert durch den Vorstand des SHTV) durften wir mit 45 Turner:innen in 10 Disziplinen insgesamt 10 Podestplätze feiern, vier davon zuoberst. In jeder gestarteten Disziplin standen wir auf dem Podest (leider mussten wir aufgrund eines Fehlers in der Rangliste im Nachgang einen Podestplatz im Hochsprung wieder abgeben). Ein grosser Triumph: nach 10 Jahren konnten unsere Männer den Titel der kantonalen PS wieder zurück nach Thayngen holen.

Es wird eine Statistik gezeigt, welche über die Teilnahme der Mitglieder in den verschiedenen Wettkampfteilen Auskunft gibt.

Zielerreichung

- Titel am Fiirabig-Cup in Fehraltorf → erreicht
- Podestplatz Reck am Munot-Cup → nicht erreicht
- GK Saisonziel 8.50 → erreicht
- Sieg am Chläggi-Cup → nicht erreicht

SHMV:

- LA: Podestplatz in jeder Disziplin → fast erreicht
- GK: Saisonziel 8.50+ → erreicht
- RE: Podestplatz → erreicht
- TAe: Sieg → nicht erreicht
- FTA: kein Ziel
- PS Kantonal: 2 Titel (Frauen, Männer) → Männer erreicht, Frauen nicht erreicht
- KTF Wyland FTU 9+ und mind. 12 Personen → nicht erreicht
- KTF Wyland Gesamtnote 27.30 → nicht erreicht
- Finalteilnahme am Zuger Aerobic-Cup → nicht erreicht
- Finalteilnahme am Buchberg-Cup → erreicht

Schweizermeisterschaften:

- Zwei Podestplätze mit Stab STV PS-Meisterschaften → übertroffen
- Finalteilnahme an der Aerobic SM → 3er Team erreicht / Team Aktive nicht erreicht
- Podestplatz mit dem Team an der Steinstoss-SM → nicht teilgenommen
- Start mit einem Jugendteam am LMM-Final → erreicht
- Jedes Aktivmitglied, dass regelmässig das Training besucht, startet auch mindestens in einer Sektion → erreicht

Präsenzstatistik

Melani zeigt die Liste der Präsenzstatistik. Erfreulich ist, dass sich die Anzahl der Turnenden pro Training im Vergleich zum letzten Jahr erhöht hat. Anzahl der Personen, die über 75% im Training waren, hat sich im Vergleich zum letzten Jahr verdoppelt. Durchschnittlich standen pro Training 29 Turnende im Einsatz. Eine herausragende Trainingspräsenz erreichten im Jahr 2023 Marc Lenhard, Sarah Porstmann und Leni Jiménez. Sie werden mit einem Geschenk belohnt. Ein grosser Dank gilt dem gesamten TK, welche sich mit viel Herzblut und Engagement für den technischen Bereich einsetzen. Sie erhalten eine Dankeskarte.

Der Jahresbericht der Hauptleiterin Aktivriege wird mit kräftigem Applaus abgenommen.

- c. Hauptleiter Nachwuchsriegen

Die Jahresberichte der Nachwuchsriegen konnten im Vorfeld im GV-Heft gelesen werden. Alle Berichte werden von der Versammlung mit einem Applaus ebenfalls abgenommen.

4. Genehmigung der Jahresrechnung und des Berichts der Rechnungsprüfungskommission

Kassier Andreas Meier präsentiert der Versammlung die Erfolgsrechnung der letzten Jahre mithilfe eines Diagramms.

Gemäss Budget wurde im Jahr 2023 mit einem Ertrag von 53'525 Franken gerechnet. Dieser Ertrag konnte leider nicht eingenommen werden, es wurden nur 48'984 Franken eingenommen. Dies geht vor allem aus den niedrigen Einnahmen aus unseren Veranstaltungen SHLAMJ und der Turnshow hervor. Der Aufwand wurde mit 49'800 Franken budgetiert und hielt sich mit 50'228 Franken im erweiterten Rahmen des Budgets. Aufgrund des Ertragsdefizit hatte der Turnverein im letzten Jahr leider nicht den budgetierten Gewinn von 3'725 Franken, sondern einen Verlust von 1'244 Franken. Die letzten 10 Jahre zusammengerechnet haben wir aktuell noch einen Gewinn von 3'351 Franken.

Im Jahr 2022 konnte die SHLAMJ einen Rekordgewinn verzeichnen. Leider konnten wir daran im Jahr 2023 nicht anknüpfen. Budgetiert war ein Gewinn von 10'000 Franken, wir konnten mit einem Gewinn von ca. 8'700 Franken abschliessen.

Bei der Turnshow konnte trotz kleinerer Budgetierung von 17'000 Franken das Ziel nicht erreicht werden. Der Gewinn beträgt 13'337 Franken, was jedoch 3'663 Franken unter dem Budget ist. Gründe dafür sind: Längerfristige Investitionen (Portemonnaies, Banner), Steigerung der Kosten der Unterhaltung (z.B. Lautsprechersystem), Steigerung der Lieferantenkosten (Inflation, Teuerung), Minderung im Konsumverhalten (-2'800 Franken in der Bar).

Ertrag

- Mitgliederbeiträge und Zinserträge sind ähnlich wie budgetiert.
- SHLAMJ: Budgetierter Ertrag nicht erreicht
- Turnshow: Budgetierter Ertrag nicht erreicht
- LMM-Final: 1'181 Franken mehr eingenommen als budgetiert
- Die Supporter-Club-Beiträge haben uns 4'687 Franken eingespielt
- Die J+S-Gelder fielen tiefer aus als budgetiert. Diese hängen direkt mit der Trainingspräsenz zusammen und sind schwierig zu berechnen.
- Sonstiger Ertrag: setzt sich unter anderem mit Erträgen aus den Helfereinsätzen (Kant. Musikfest / reiat heute) und dem Fit durch den Winter zusammen.

Aufwand

- Startgelder sind 2'100 Franken höher als budgetiert. Dies aufgrund der höheren Anzahl an Wettkämpfen, welche wir in diesem Jahr bestritten haben. Ebenfalls muss hier erwähnt sein, dass dies nicht nur Startgelder sind, sondern auch Transportkosten, Essenskosten, Anstossrunden.
- Trainingsweekend ist auch ca. 1'000 Franken über dem Budget. Wir waren im Jahr 2023 auf den Anlagen in Arbon. Diese war um einiges teurer als die Anlage in Romanshorn. Ebenfalls sind durch die Teuerung auch die Kosten der Jugendherberge gestiegen.
- Es wurde kein Geld für Kurse benötigt, da leider niemand einen Kurs absolviert hat.
- Bei der Website haben wir ein bisschen mehr eingeplant, da wir dachten, dass diese schon im 2023 umgesetzt werden kann. Dies hat sich nun leider verzögert und wird im Jahr 2024 nachgeholt.
- Ehrungen waren 616 Franken höher als budgetiert. Hier liegt der Grund in der überdurchschnittlichen Zahl an Ehrungen/Rücktritten an der letzten GV (2x Ehrenmitglieder, 7x Freimitglieder, 5x Leiterrücktritte, 1x Vorstandsrücktritt und 3x SHTV-Rücktritte).
- Vereinsnachlass war 474 Franken günstiger, da wir auch Gutscheine von unseren Erfolgen einsetzen konnten.

Die Rechnung 2023 schliesst mit einem Verlust von 1'244 Franken.

Bilanz

Aktiv

- Unser Vereinskonto mit 17'676 Franken und unser Sparkonto mit 40'781 Franken.
- Ausserdem haben wir noch 15'556 Franken in transitorischen Aktiven. Dies sind bereits c bezahlte Rechnungen, welche für das Vereinsjahr 2024 bezahlt wurden.
- Die Konten vom Supporter Club, der Turnshow, dem Trainer-Lager und der Schülermeisterschaften ergänzen die Aktiven auf eine Summe von 105'169 Franken.

Passiv

Auf der Passiven Seite befinden sich transitorische Passive in Höhe von 2'851 Franken. Dies sind Rechnungen von 2023, welche erst im Jahr 2024 bezahlt wurden.

Das Eigenkapital von 102'318 Franken wird um den Jahresverlust von 1'244 Franken vermindert.

Bilanzen-Jugendorganisationen

Jugendriege

Die Jugendriege steht sehr gut da, Eigenkapital von 60'081 Franken und Jahresverlust von 1'777 Franken.

Geräteriege

Die Geräteriege steht ebenfalls gut da, Eigenkapital von 20'160 Franken und Jahresverlust von 2'028 Franken.

Diese beiden Konten werden «fusioniert», sofern die Jugendanpassungen an der GV angenommen werden. Dann steht unsere Jugend mit einem Eigenkapital von 80'241 Franken auf sehr soliden Beinen.

Adolf-Winzeler-Fonds

Auf der Aktiven Seite sind auf dem Vereinskonto 476 Franken und im Depot 50'024. Franken. Das Guthaben der VST beträgt zurzeit 630 Franken. Im Total macht das eine Summe der Aktiven von 51'125 Franken.

Die Passiven setzen sich zusammen aus dem Fondsvermögen in Höhe von 50'602 Franken und einem Jahresgewinn von 528 Franken.

Erfolgsrechnung

Auf der Aufwandseite haben wir Bankspesen in Höhe von 72 Franken. Der Zinsertrag aus der Kassenobligation beträgt 600 Franken (1.2% von 50'000 Franken). Daraus resultiert ein Gewinn von 528 Franken, welcher an die Rechnung des TV vergütet wird.

Ein positiver Punkt: Der Zins wird um 0.6% erhöht. Dadurch wird der Zinsertrag in Zukunft ca. 950 Franken betragen → ein Plus von 350 Franken.

Revisorenbericht

Revisor Patrick Brütsch berichtet, dass er zusammen mit Patrick Lenhard die Rechnung geprüft hat und schlägt der Versammlung vor, den Kassier Andreas Meier zu entlasten.

Die Jahresrechnung 2023 wird durch Handerhebung (einstimmig) von der Versammlung abgenommen und die Arbeit von Andi mittels Applaus verdankt.

5. Mitglieder Mutationen

Austritte Aktivmitglieder:

Svenja Rathgeb

Übertritte zu Passivmitglieder:

Dominik Winzeler, Cédric Imthurn, Matthias Lenhard
Luca Garbin, David Fuchs, Elias Rütimann, Cédric Peyer

Neuaufnahmen:

Alina Wirthlin, Kira Gloor, Leni Jiménez, Carlotta Klimmek, David Winzeler, Nico Locherer, Jérôme Brühlmann, Luca Weber

Alle Neuaufnahmen erhalten einen TV-Autowimpel sowie einen Traubenzucker.

Leider verstarben im vergangenen Jahr das Ehrenmitglied Heinrich Leuzinger und der ehemalige TV-Präsident Robert Düllli. Es wird eine Schweigeminute abgehalten.

Rücktritte Funktionäre:

Miriam Bosshard (Vorstand)
Silvan Zoller (TK, LA)
Elias Rütimann (Fähnrich/Materialwart, Leiter Jugend)
Simon Rütimann (Leiter Jugend)
Romana Lenhard (Leiterin Jugendriege)
Sibylle Kienast (Leiterin Getu)
Svenja Rathgeb (Leiterin Getu)
Sina Bosshard (SHTV, Ressort Getu)

Als Dank für ihren wertvollen Einsatz im Vorstand erhält Miriam den obligaten Zinnbecher. Melani überreicht Elias, Simon und Romana ein Geschenk für ihre Leitertätigkeiten in der Jugendriege, und auch Miriam überreicht Sibylle ein Geschenk für ihren langjährigen Einsatz als Leiterin in der Geräteriege (seit 2003). Auch Sinas Rücktritt aus dem SHTV wird mit einem Geschenk verdankt. Die Einsätze der Funktionäre werden mit Applaus verdankt.

«Einschub» Traktandum 13 – Diverses: Umstrukturierung Jugend (Info)

Fazit aus der Umstrukturierungsphase im letzten Jahr:

- Alle Trainingsgruppen fanden grossen Anklang, es gibt sogar Wartelisten
- Über 50% der U17-Turnenden trainieren in zwei oder mehr Sparten
- Integration der Jungturnenden in den TV erfolgreich
- gemeinsame Auftritte/Anlässe an der Turnshow / Ausflug / Juginight
- neue Wettkämpfe
 - o SHMVJ
 - o STV-Meisterschaften Pendelstafette
 - o LMM-Qualifikation

Ausblick

- Wettkämpfe Aerobic nach dem Einführungsjahr, ab 2024
- 2025/2026: neuer, gemeinsamer Trainer

«Einschub» Traktandum 10 – Vereinsstatutenänderung

Alle Mitglieder haben den Entwurf Vereinsstatuten im Voraus zugesandt bekommen. Der Vorstand hat in den letzten Wochen einige Rückmeldungen erhalten. Im Entwurf war nicht alles korrekt, es wurden zwischenzeitlich noch ein paar Anpassungen gemacht. An dieser Stelle einen grossen Dank für das aufmerksame Durchlesen und die Rückmeldungen.

Die grössten Neuerungen im Überblick

- Ergänzung Ethik-Bestimmungen (gem. STV)
- Ergänzung Datenschutzbestimmungen (gem. STV)
- Umsetzung Umstrukturierung Jugend
- Auftrennung Stelle Materialverwalter:in und Fahnenträger:in
- Sprachliche Modernisierung

Änderungen im Entwurf aufgrund von Rückmeldungen

- Kapitel Mitgliedschaften (Punkt 3):
Das Ziel des Vorstands war es, die Mitgliederkategorien zu vereinfachen, was nicht ganz einfach ist. Der Vorstand wollte Mitgliederkategorien und Ehrenstatus trennen. Dies funktioniert nicht, da sich Rechte/Pflichten der verschiedenen Mitglieder sich so widersprechen

konnten. Der Punkt Mitgliedschaften wird entgegen dem Entwurf weitestgehend gemäss den bestehenden Statuten neu belassen mit einem zusätzlichen Passus, dass Ehrenmitglieder, Verdienstnadelträger:innen und Freimitglieder bei aktiver Trainings- und Wettkampfbeteiligung zusätzlich die Kategorie Aktivmitglied erhalten.

- Erhalt Verdienstnadel (unter Punkt 3): Nicht nur Vereinsmitglieder sollen die Verdienstnadel erhalten können, sondern alle Personen, die sich für den Verein einsetzen.
- Schreibweise Präsidium und Aktuariat: Das sind keine Personen, sondern Bezeichnungen für die Ämter. In den Statuten soll neu Präsident:in / Aktuar:in stehen.
- Organigramm intern hatte einige Fehler, diese sollen angepasst werden (Rechnungsprüfungskommission als Stabstelle, Spartenleiter:in Jugend ergänzen, Verantwortliche:in Supporter Club ergänzen, Übertitel Funktionär streichen).

Anregungen / Fragen aus der Versammlung

Carina Waldvogel: Anmerkung zu Punkt 3.6.3. es heisst nicht mehr gesetzlicher Vormund, sondern gesetzlicher Vertreter → wird angepasst.

Corine Miklo hat mehrere Anmerkungen / Fragezeichen:

Ist der TVT ein Mitglied vom SKLV? → der TVT ist Mitglied beim SKLV, wird jedoch wie die Mitgliedschaft im Zentralvorstand aus dem Organigramm entfernt.

Im Unterpunkt Turnstand wurde in den neuen Statuten herausgestrichen, dass nur turnerische Angelegenheiten behandelt werden. Erklärung des Vorstandes: Dieser Passus wurde gestrichen, damit beispielsweise auch Helferfälle usw. besprochen werden können. Corine merkt an, dass so eine grosse Tür geöffnet wird und fast eine ausserordentliche GV daraus entstehen könnte. Wir werden in die neuen Statuten hineinnehmen, dass auch organisatorische Geschäfte besprochen werden können (z.B. Helfereinsätze).

Zweck des Vereins: Weshalb wurde im ersten Satz «fördert den Turnsport aller Alters- und Fähigkeitsstufen» gestrichen? → Dieser Satz wurde an die Statuten des SHTV angepasst, der Satz wurde modernisiert. Bevölkerungsschicht bezieht die Fähigkeitsstufen mit ein, deshalb wurde dies nicht ausgeschrieben. Corine stört sich daran, dass die Förderung des Turnsports fehlt. Miriam merkt an, dass wir mit dem 2. Punkt «fördert die entsprechende Ausbildungs- und Wettkampfmöglichkeit» den Turnsport fördern möchten.

Pascal Aeberhard möchte die überarbeiteten Statuten sehen, bevor darüber abgestimmt wird. Miriam zeigt die überarbeiteten Statuten am Beamer und geht auf die Änderungen gegenüber dem versandten Entwurf ein. Pascal merkt an, dass die Ergänzungen der Rechte / Pflichten bei aktivem Trainingsbesuch nicht unter den Punkt Aktivmitglieder, sondern unter die Punkte Ehrenmitglieder, Verdienstnadelträger:innen und Freimitglieder gehören. Dies wird angepasst bzw. überall ergänzt. Ebenfalls wird das Organigramm sowie Präsidium → Präsident / Aktuariat → Aktuar:in. Korrigiert.

Pascal: 4.5.10: Traktandenliste für die GV bzw. Änderung darauf, dass das Traktandum 12 auch während der Versammlung gemacht werden kann, gehört nicht in die Statuten. Aus Sicht des Vorstandes ist das eine Vereinfachung, damit es nicht jährlich beantragt werden muss.

Corine: Es hat noch stilistische Dinge, die Corine stören. Sie findet es schwierig, das Dokument so abzunehmen, ohne dass sie eine finale Version vor Augen hat. Pascal pflichtet ihr bei, er möchte auch eine finale Version sehen, ohne dass am Schluss noch Anpassungen gemacht werden.

Romana Lenhard fragt, ob die Statuten nicht im Nachhinein angepasst und abgestimmt werden können. Dies würde grundsätzlich gehen, dafür bräuchte es jedoch eine ausserordentliche Generalversammlung.

Patrick Lenhard bemerkt, dass man darüber abstimmen soll, da im Nachgang der Versammlung keine nicht besprochenen inhaltlichen Anpassungen vorgenommen werden, es werden lediglich noch stilistische Anpassungen gemacht. Hugo Rechsteiner pflichtet diesem Vorgehen bei.

Es wird abgestimmt

44 Mitglieder nehmen die neuen Statuten per Handerheben an. Kein Mitglied ist gegen eine Annahme der neuen Statuten, dies bei einer Enthaltung.

6. Wahlen

a. Vereinsvorstand

Durch die neue Organisation der Jugend entfällt die Hauptleitung Geräteriege. Miriam Bosshard wird aus diesem Grund nicht mehr Teil des Vereinsvorstandes sein. Alle Mitglieder aus dem Vorstand werden mittels Applaus in ihrem Amt bestätigt.

Präsidentin	Andrea Schalch
Hauptleiterin Aktivriege	Sina Bosshard
Hauptleiterin Jugendriege	Melani Müller
Verantwortliche Marketing und Kommunikation	Giulia Geier
Kassier	Andreas Meier
Aktuar	Florian Leutwiler

An dieser Stelle liest Miriam die Ankündigung von Andrea Schalch vor, dass sie an der GV 2025 als Präsidentin zurücktreten wird.

b. Technische Kommission

Gerätekombi (Boden / Sprung)	Linda Surber
Reck	Miriam Bosshard, Sina Bosshard
Team Aerobic	Andrea Schalch
Leichtathletik	Vera Fendt (HL), Beni Zürcher, Laurin Fendt
Fachtest Allround	Felix Winzeler
Fachtest Unihockey	Patrick Lenhard

Das gesamte TK wird mit einem Applaus ebenfalls für ein weiteres Jahr im Amt bestätigt.

c. Rechnungsprüfungskommission

Auch Patrick Lenhard und Patrick Brütsch werden mit Applaus für ein weiteres Jahr in ihrer Funktion bestätigt.

d. Übrige Vereinsfunktionäre

Materialverwalter:	Lukas Winzeler (neu)
Fahnenträger:	Lukas Winzeler (neu) <i>Stv. Tobi Schalch</i>
J+S-Coach:	Andreas Meier
Verantwortliche Supporter Club:	Alena de Miguel
Kinderturnen:	Bettina Bühler, Sonja Schlatter, Mirjam Knöpfle
ELKi-Turnen:	Patricia Schwyn
Fit durch den Winter:	Thomas Mezger und Marianne Borter
Leiter:innen Polysportiv: (Jugend U9 / U11 / Fachtest)	Dominic Imthurn (Spartenleitung) Alena de Miguel, Kyra Litschi, Leni Jiménez, Melani Müller, Silvan Zoller, Felix Winzeler, Lukas Fendt, Noé Flückiger
Leiter:innen Geräteturnen U11/U17:	Miriam Bosshard (Spartenleitung) Claudia Bolli, Sina Bosshard, Tanja Flückiger, Ariane Gfeller, Kira Gloor (neu), Reto Hakios, Bettina Hübscher, Jonas Mayer (neu), Sarah Porstmann, Linda

Surber, Andrea Schalch, Alina Wirthlin (neu), (Giulia Gabrieli pausiert)

Leiter:innen Leichtathletik U17: Beni Zürcher (Spartenleitung)
Vera Fendt, Marc Lenhard, Miriam Bosshard, Laurin Fendt, Kevin Lenhard, Lukas Fendt

Leiterinnen Aerobic U17: Linda Surber (Spartenleitung)
Andrea Schalch, Melani Müller, Sarah Porstmann (neu), Giulia Geier (neu), Steffi Werner (neu)

Alle übrigen Vereinsfunktionäre werden mit einem grossen Applaus für ein weiteres Jahr in ihrem Amt bestätigt.

«Einschub» Traktandum 12 – Ehrungen und Auszeichnungen

Ehrenmitglied Kevin Lenhard

Marc Lenhard und Carina Waldvogel halten die Laudatio für Kevin Lenhard.

Kevin ist nicht nur selbst ein sehr erfolgreicher Athlet (16x Gold, 10x Silber, 3x Bronze an Schweizermeisterschaften, die Erfolge hören fast nicht auf...), er hat auch viel Herzblut in die Weiterentwicklung des TV gesteckt. Kevin hat zusammen mit Stefan Steiner den Supporter Club gegründet und war während einigen Jahren Verantwortlicher davon. Zudem hat er das TVT Athletics in der Jugend gegründet. Die Trainerausstattung 2015 wurde von Kevin mitgestaltet, bei dem er anschliessend auch Trainerverantwortlicher war, und er hat dazumal auch die TVT-Bestenliste eingeführt und diese jahrelang korrekt geführt.

Kevin ist seit 2017 Verdienstnadelträger, war Hauptleiter der Leichtathletik von 2014-2022 und arbeitet seit 2022 mit im LA Ressort des STV. Kevin hat unzählige Weiterbildungen absolviert, von welchen viele unserer Athleten profitieren durften.

Die Versammlung nimmt Kevin mit einem kräftigen Applaus und einer Standing Ovation als Ehrenmitglied auf. Miriam überreicht Kevin zur Ehrung die Wappenscheibe aus Glas.

7. Genehmigung des Jahresprogramms

Auszug aus dem Jahresprogramm 2024. Andi erläutert die wichtigsten Daten:

24. Feb	Frühlingskurs Aktive, nur «Modul Fortbildung»
05.-07. April	Trainingsweekend in Thayngen & Romanshorn
03. Mai	Fachtestmeeting in Langnau b. Reiden
05. Mai	STV-Meisterschaften Pendelstafette in Grenchen
17. Mai	Fiirabig-Cup in Fehraltorf
18. Mai	Chläggi-Cup in Wilchingen
22. Mai	LA-Vorbereitungscup
25. Mai	Munot-Cup in Schaffhausen
08. Jun	SHMV in Hallau
15./16. Jun	Verbandsturnfest Neuenkirch, Einzel
22./23. Jun	Kreisturnfest Schofise, Einzel
29./30. Jun	Kreisturnfest Schofise, Sektion
Noch offen	LA Staffel-/ Werfer-Cup in Schaffhausen
Noch offen	LMM-Final in Teufen
19. Okt	Etzel-Cup in Schindellegi
26./27. Okt	SM Aerobic in Lausen
02. Nov	Herbstkurs Aktive

Weitere gesellschaftliche Anlässe:

17. Feb	Fasnacht
09./10. März	Skiweekend
26. Apr	Memberanlass Supporter Club
01. Mai	Jubiläum «140 Jahre TVT»

03. Juli	Turnstand
06. Juli	Vereinsanlass → braucht noch Organisator:in!
14./15. Sep	Turnfahrt
Noch offen	Freundschaftspflege TV/DTV UR
29. Nov	Chlaushock
21. Feb. 2025	140. Generalversammlung
Weitere organisatorische Anlässe:	
01. Mai	Mithilfe beim TV-Jubiläumsanlass
26. Mai	Organisation SHLAMJ / UBS Kids Cup
22./23.11.	Turnshow

Zielsetzung 2024

- Titelverteidigung am Fiirabig-Cup
- Munot-Cup
 - o RE: Podestplatz
 - o GK: Saisonziel Note 9.0+
 - o TAe: Note 9.0+
- Chläggi-Cup Note 9.0+
- Fachtest
 - o Saisonziel FTU: Note 9.0+ mit 12 Personen
 - o FTU: Top 25% aller FTU-Vereine
 - o FTA: Saisonziel Note 9.5+
- SHMV
 - o LA: Podestplatz in jeder Disziplin
 - o GK: Podestplatz
 - o RE: Podestplatz
 - o TAe: Podestplatz
 - o FTA: Titelverteidigung
 - o 1 Titel in der Kant. Pendelstafette
- Kreisturnfest Schofise: Gesamtnote 27.30+ in der 1. Stärkeklasse
- Finalteilnahme am Etzel-Cup (TAe)
- Jedes Aktivmitglied, dass regelmässig das Training besucht, startet auch in mind. 1 Sektion

Schweizermeisterschaften:

- STV PS-Meisterschaften
 - o 1 Titel mit Stab
 - o 1 Podestplatz mit Stab
- SM Aerobic: Top 12

Die Versammlung nimmt das Jahresprogramm 2024 und die Zielsetzung einstimmig via Handerhebung an.

8. Festsetzen der Mitgliederbeiträge, Bussen und Finanzkompetenz

Aufgrund des Budgets beantragt der Vorstand, die Mitgliederbeiträge wie folgt zu erhöhen:

Aktivmitglieder	CHF 150.00 (+ CHF 30)
Aktive Freimitglieder	CHF 120.00 (+ CHF 20)
Passivmitglieder	CHF 30.00 (+20 CHF)
Passive Freimitglieder	CHF 0.00
Verdienstnadelträger	CHF 0.00
Ehrenmitglieder	CHF 0.00
Jugend U11	CHF 100.00
Jugend U17	CHF 150.00
Bussen	CHF 50.00
Finanzkompetenz	CHF 2'000.00

Insgesamt würde die Erhöhung der Beiträge für Aktivmitglieder 930 Franken pro Jahr mehr einbringen. Die Erhöhung der Passivmitglieder 760 Franken, der Freimitglieder 140 Franken. So werden insgesamt ca. 2'000 Franken mehr eingenommen.

Romana Lenhard meldet sich zu Wort und findet, dass die Erhöhung des Beitrages für die Passivmitglieder zu hoch ist, Pascal Aeberhard stimmt dem zu. Er erwähnt, dass unsere Passivmitglieder oftmals auch an Turnshows usw. noch freiwillig Helfereinsätze leisten. Michi Leu findet es prozentual unverhältnismässig, dass der Passivbeitrag um so viel erhöht wird.

Linda Surber fragt nach der Erhöhung der Beiträge, da Andi zu Beginn erwähnt hat, dass besonders die Turnshow weniger einnimmt als früher. Sie möchte wissen, ob auch die Turnshow ertragreicher gestaltet wird. Miriam ergänzt, dass die Einnahmen der Mitgliederbeiträge etwa 50% der Startgelder ausmachen → Startgelder werden immer höher und deshalb werden auch die Mitgliederbeiträge erhöht. Andi erwähnt, dass auch bei der Turnshow Aspekte gesucht werden, wie diese ertragreicher gestaltet werden kann.

Tobi Schalch bringt den Gegenvorschlag, dass die Passivmitglieder nicht erhöht werden. Sonst sollen aber die anderen Anpassungen angenommen werden.

Die Versammlung stimmt über die Vorschläge ab

- Die Versammlung nimmt den Antrag, der Erhöhung des Aktivbeitrages einstimmig an.
- Die Versammlung nimmt den Antrag, der Erhöhung des aktiven Freimitglieds-Beitrag einstimmig an.
- Bei der Abstimmung um die Erhöhung des Passivbeitrags ergibt sich ein Gleichstand: 16 Ja-Stimmen, 16 Nein-Stimmen, bei 13 Enthaltungen.

Durch die Nachfrage von Andi, ob jemand gegen das Vorgehen der Abstimmung einen Einwand hat, meldet sich Beni Müller zu Wort. Sobald ein Gegenantrag aus der Versammlung kommt, muss bei der Abstimmung der Antrag vom Vorstand dem Gegenantrag gegenübergestellt werden.

Es wird eine neue Abstimmung durchgeführt

Der Vorstand schlägt vor, den Betrag des Passivmitglieds neu auf 50 Franken zu erhöhen: 22 Ja-Stimmen.

Tobi Schalch schlägt vor, den Betrag des Passivmitglieds bei 30 Franken zu belassen: 19 Ja-Stimmen.

Enthalten haben sich bei diesen Abstimmungen 4 Personen.

Somit wird der Mitgliederbeitrag der Passivmitglieder neu auf 50 Franken erhöht.

Die restlichen Punkte der Mitgliederbeiträge, Bussen und Finanzkompetenz werden einstimmig angenommen.

9. Genehmigung des Budgets für das laufende Vereinsjahr

Kassier Andreas Meier stellt das Budget für das laufende Vereinsjahr vor:

Aufwand

- Die Startgelder heben wir um 1'000 Franken an, da wir im letzten Jahr gemerkt haben, dass für die Anzahl an Wettkämpfen der Betrag erhöht werden muss.
- Der Betrag für das Trainingsweekend muss um 300 Franken angehoben werden, um die Teuerung in der Unterkunft auszugleichen. Jedoch kann der Betrag für das TW nicht alle Kosten ausgleichen, weshalb beim TW gewisse organisatorische Einschränkungen gemacht werden müssen.
- Kurse und Verbandsbeiträge werden aufgrund von Erfahrungswerten tiefer budgetiert. (Kurse 1'000 Franken weniger)
- Website wird mit 300 Franken tiefer budgetiert, da wir nur minimale Ausgaben für die Erneuerung geplant haben.
- Spesen/Inserate und Magazin-Kosten werden gleich budgetiert.
- Die Ehrungen werden um 200 Franken erhöht, da wir hier Mehrausgaben aufgrund von entsprechenden Ehrungen erwarten.
- Vereinsanlass wird um 300 Franken erhöht, obwohl wir im letzten Jahr 500 Franken weniger ausgegeben haben. Der Anlass wird dieses Jahr an einem Samstag (ganztags) stattfinden. Deshalb erwarten wir hier Mehrausgaben.
- Chlaushock, Leiterentschädigungen und Jugendförderungen werden gleich budgetiert.
- Anschaffungen

- Bodenläufer für die GK 2'000 Franken
- Nockenbälle 227 Franken
- Hallenkugeln 285 Franken
- Heuler 50 Franken
- Diverses und Kleinmaterial 238 Franken
- Die Beiträge an das Skiweekend sowie an die Turnfahrt werden aufgrund der angespannten Finanzlage gestrichen. Diese wurden zu Zeiten eingeführt, als vor allem die Turnshow noch satte Gewinne abwarf.
- Der Turnverein wird dieses Jahr 140 Jahre alt und dies soll mit einem kleinen, internen Vereinsjubiläum am 1. Mai gefeiert. Dafür werden 4'000 Franken eingeplant, damit wir gebührend anstossen können. Dieser Beitrag klingt sehr hoch und trägt auch massgeblich zum Verlust bei. Jedoch darf dieser Betrag nicht nur vom Standpunkt des aktuellen Jahrs gesehen werden. Dieser Anlass soll von allen Jahren bis zum letzten Jubiläumsanlass mitgetragen werden. In den letzten 15 Jahren haben wir einen Überschuss von ungefähr 3'500 Franken erwirtschaftet.
- Wir haben ein Trainerlager, welches wir als Aktivposten haben. Da wir das Lager nur so lange benötigen, wie wir den Trainer behalten, müssen wir von diesem Lager Abschreibungen machen, nicht dass wir den vollen Betrag am Schluss bei der Auflösung verbuchen müssen.

Ertrag

- Die Budgetierung für die Mitgliederbeiträge wird um 2'000 Franken auf 9'000 Franken erhöht, da die Mitgliederbeiträge erhöht wurden.
- Die Einnahmen der Turnshow werden um 2'000 Franken tiefer budgetiert, da die letzten Jahre ein Abwärtstrend beim Gewinn ersichtlich war.
- Zinsertrag/AWF wird um 350 Franken erhöht, da der Zinssatz angehoben wurde.
- Die Datumswahl bei der SHLAMJ sind leider sehr schwierig. Im letzten Jahr war dies an Pfingsten und im nächsten Jahr gibt es da einen anderen Datumskonflikt, der sich auf die Zuschauer und Athletenzahl auswirken könnte. Deshalb senken wir hier die Zahlen um 1'000 Franken.
- Supporter Club 200 Franken weniger.
- J+S-Beitrag: Senkung um 200 Franken.
- Sonstiger Ertrag gesenkt, da weniger Helfereinsätze geleistet werden können als im vergangenen Jahr.

Unter dem Strich budgetieren wir einen Verlust von 6'975 Franken.

Diskussionen über den Jubiläumsanlass / Vereinsanlass

Corine Miklo fragt, was wir am Jubiläumsanlass geplant haben. Sie findet den Betrag sehr hoch, mehr als doppelt so hoch wie der Vereinsanlass. Tobias Schalch fragt nach, ob es ein interner Anlass wird, was bejaht werden kann. Er fragt, ob man den Vereinsanlass im Juli streichen kann. Miriam klärt auf, dass der Jubiläumsanlass ein festlicher Anlass auch für Ehrenmitglieder, Verdienstnadelträger:innen, Passiv- und Freimitglieder ist. Aus diesem Grund ist die Grösse des Anlasses verschieden. Der Vereinsanlass ist auch dazu da, die gewonnenen Gutscheine der SHMV zu verbrauchen. Pascal Aeberhard findet auch, dass man den Vereinsanlass im Juli streichen kann. Es widerspricht sich seiner Meinung nach, dass man die Mitgliederbeiträge erhöht und gleichzeitig zwei Vereinsanlässe durchführt. Romana Lenhard fragt sich, ob der Anlass von den Mitgliedern überhaupt genutzt wird, da wir alle sowieso volle Terminkalender haben. Ihrer Meinung nach kann der Vereinsanlass ebenfalls gestrichen werden.

Carina Waldvogel findet es ein sehr schönes Zeichen, den Jubiläumsanlass zu feiern. Viele von den Mitgliedern, die jetzt dabei sind, haben in den letzten 15 Jahren dafür gesorgt, dass der Verein erfolgreich war und Geld auf die Seite gebracht hat.

Linda Surber fragt, weshalb man diese zwei Anlässe miteinander vergleicht. Für sie sind diese zwei Anlässe verschieden und sie schätzt das Jubiläum und den Vereinsanlass.

Tobias Schalch würde es schöner finden, wenn die Turnfahrt und das Skiweekend finanziell unterstützt würden und nicht der Vereinsanlass. Seiner Meinung nach soll die Turnfahrt wieder attraktiver gestaltet werden.

Corine Miklo ergänzt, dass man auch ein Jahr mit einer grossen Minuszahl budgetieren kann. Dies darf sich nicht jedes Jahr einreissen. Sie führt aus, dass früher das Trainingsweekend (kostenlos für die Mitglieder) und auch der Vereinsanlass eingeführt wurden, als der Verein jährlich

sehr viel Geld erwirtschaftet hat. Diese Beträge sind gleich stehen geblieben, obwohl sich die Einnahmen verschlechtert haben.

Die Versammlung nimmt das Budget für das laufende Vereinsjahr mit 41 Stimmen an. 3 Gegenstimmen, bei einer Enthaltung.

10. Vereinsstatutenänderungen

Bereits behandelt.

11. Anträge des Vereinsvorstandes oder der Mitglieder

Keine Anträge.

12. Ehrungen und Auszeichnungen

Ehrung zur Verdienstnadelträgerin – Miriam Bosshard

Miriam ist nicht nur selbst erfolgreiche Athletin, sie gab auch als Leiterin in verschiedenen Sparten und im Vorstand über mehrere Jahre vollen Einsatz. Miriam ist seit 2011 Aktivmitglied, seit 2012 Leiterin der Geräteriege und seit 2017 Hauptleiterin dessen Riege.

Miriam war im Jahr 2020 Turnerin des Jahres, 2021 wirkte sie im OK der SHMV mit und scheut nicht davon zurück, sich weiterzubilden und Kurse zu besuchen. Miriam gibt riesigen Einsatz für den Turnverein und trägt mit guten Ideen und viel Herzblut zur Weiterentwicklung des Vereins bei. Herzlichen Dank für diesen Einsatz! Giulia überreicht Miriam die Verdienstnadel.

Dank

Melani bedankt sich bei allen Mitgliedern und Leiter:innen aller Stufen für den ganzjährigen Einsatz und weiter bei folgenden Personen:

LA-Kampfrichter:innen

Bettina Bühler, Andi Lingg, Corine Miklo, Philipp Stamm, Carina Waldvogel, Alena Bareiss, Beni Zürcher

GETU-/TAe-Wertungsrichterinnen

Roger Bühler, Bettina Hübscher, Sibylle Kienast (alle VGT), Andrea Schalch (EGT 2 & TAe), Ariane Gfeller, Miriam Bosshard, Sina Bosshard, Sonja Schlatter (alle EGT 1)

FTA-Richter

Raphael Hübscher, Pascal Aeberhard, Tobias Schalch (alle FTA), Patrick Lenhard (FTU)

OK SHLAMJ

Andreas Meier, Lorena Brunner, Beni Zürcher, Leandro Schwyn

OK LMM-Final

Corine Miklo, Kevin Lenhard, Andi Meier, Carina Waldvogel, Beni Zürcher, Alena Bareiss, Vera Fendt

OK Turnshow

Dominic Aeberhard, Andi Meier, Romana Lenhard, Beni Schalch, Simon Winzeler (neu), Raphael Schwyn, Alena de Miguel, Noé Flückiger (neu), Bettina Hübscher, Vera Fendt, Laurin Fendt, Beni Zürcher

Schauspieler:innen Turnshow

Alena de Miguel, Noé Flückiger, Tim Lenhard, Florian Leutwiler, Linda Surber, Dominic Imthurn, Linda Müller, Florian Müller, Cédric Peyer

Supporter Club

Alena de Miguel

Ski-Weekend und Turnfahrt

Tobi Schalch

Chlaushock

Tobi Schalch, Felix Winzeler, Tim Lenhard, Florian Leutwiler

Samichlaus und Schmutzli

Marc Lenhard (Koordination), Pascal Aeberhard, Dominic Aeberhard, Simon Winzeler, Martin Stamm, Dominic Imthurn, Noé Flückiger, Andrin Tognella, Tim Lenhard, Cédric Peyer

Funktionäre im SHTV

Ressort Getu: Sina Bosshard, Bettina Hübscher

Funktionäre im STV:

Ressort LA: Kevin Lenhard

Ressort TAe: Linda Surber (neu)

Melani bedankt sich auch bei allen Helfenden, welche sich im Hintergrund für den TVT einsetzen.

13. Diverses

- a) Einzelwettkämpfe Turnfester: alle interessierten Mitglieder sollen sich in der Liste eintragen.
- b) Jobbörse: Melani fordert die Mitglieder dazu auf, sich in der Liste einzutragen.
- c) Website STV/SHTV: auf beiden Websites sind immer News und attraktive Angebote zu finden.
- d) Adressänderungen: bitte direkt an Florian Leutwiler melden. Giulia Geier informiert über die Änderungen der Daten im STV-App.

TVT 35+ – wie weiter

Corine informiert über den aktuellen Stand und die Idee. Die Riege würde unter dem Turnverein selbständig laufen, ähnlich wie die Jugendriege (jedoch unselbständig). Mitglieder haben an der GV kein Stimmrecht und würden sich selber organisieren in einem separatem Riegenreglement.

Weiteres Vorgehen:

- Ausarbeitung und Finalisierung des Riegenreglements und der Statuten aufgrund der besprochenen Anpassungen.
- Präsentation des Reglements und der Statutenänderung und Klären aller offenen Fragen zusammen mit dem Vorstand (und ev. mit allen Interessierten). Anschliessend Finalisierung der Unterlagen.
- Präsentation an den Gesamtverein/alle Interessierten am Turnstand.
- Abnahme an der GV 2025, damit dann nach dem ETF gestartet werden kann.
- Absprache/Kommunikation mit der Männerriege und der Frauengym im März.
- Namensfindung und Suche nach einer Halleneinheit

Zum Schluss gibt es ein Video mit Erlebnissen aus dem Jahr 2023, welches Beni Zürcher zusammengestellt hat. Vielen Dank dafür.

Die 139. Generalversammlung wird um 23.03 Uhr, traditionell mit dem Turnerlied beendet, angestimmt durch unser neues Ehrenmitglied Kevin Lenhard.

Thayngen, 16. Februar 2024

Für das Protokoll:

Giulia Geier

Jahresbericht der Präsidentin

Liebe Vereinsmitglieder
Liebe Lesende

Es ist wieder an der Zeit meinen Jahresbericht zu verfassen, nur ist es dieses Mal anders, da es mein letzter Jahresbericht ist. Meinen Rücktritt als Präsidentin des TVT auf die kommende Generalversammlung habe ich bereits an der letzten GV bekannt gegeben, dies war natürlich kein leicht gefällter Entscheid. Umso mehr freut es mich aber, dass wir in der Person von Andreas Meier einen würdigen Nachfolger für das Präsidium gefunden haben. Er wird sich an der GV zur Wahl als neuer TVT-Präsident stellen und hofft auf eure Stimme.

Bevor ich auf die Ereignisse im vergangenen Vereinsjahr zurückblicke, möchte ich zuerst meinen Dank an dieser Stelle aussprechen. Ich selbst hatte aufgrund meiner Krankheit kein einfaches Jahr. Im Januar durfte ich das unglaublich schöne Geschenk meiner Mutter annehmen und erhielt eine neue Spenderniere. Die OP war ein Erfolg und eigentlich habe ich mich sehr gut erholt, nur wollte es dann eben doch nicht so ganz...

Ende April musste ich dann erfahren, dass ich ein B-Zell-Lymphom habe, also ein Lymphzellen-Krebs. Der Schock war riesig und unter meinen Füßen kein Boden mehr. Aber das war nur am Anfang. Dank meinem Umfeld habe ich mich schnell wieder gefasst und die entsprechenden Behandlungen über mich ergehen lassen, sodass ich nun sagen darf, dass ich krebsfrei bin.

Aber nicht nur von meinem privaten Umfeld habe ich grosse Unterstützung erhalten, sondern auch vor allem von Euch! Für euren riesigen Support und die vielen lieben Worte, Gesten und Geschenke möchte ich mich aus tiefstem Herzen bei euch allen bedanken! Natürlich auch für das Verständnis, dass einiges an Aufgaben und Pendenzen länger gedauert haben oder noch andauern. Ein grosser Dank gilt auch meinem Vorstandsteam, welches mich in dieser schweren Zeit tatkräftig unterstützt und mir viel Arbeit abgenommen hat.

Liebe Sina, Melani, Giulia und Sarah und lieber Andi, vielen, vielen lieben Dank für euer zusätzliches Engagement und eure Zeit, die ihr für mich aufgewendet habt! Ich bin euch dafür sehr dankbar!

Generalversammlung, 16. Februar 2024

An der 139. GV im Saal des Seniorenzentrums Im Reiat, konnte ich leider nicht anwesend sein. Miriam Bosshard hat mich vertreten, auch dir liebe Miri gilt ein riesiges Dankeschön – ich wusste, dass du das mit Bravour meistern wirst.

Wie so oft dauerte unsere GV etwas länger, angesichts der zu besprechenden Themen und Traktanden war dies aber auch gerechtfertigt.

Das Schönste an der GV sind jedoch die Ehrungen. Miriam Bosshard hat für ihre Arbeit im Vorstand und im TK und ihrem grossen Engagement die Verdienstnadel erhalten.

Kevin Lenhard wurde zum Ehrenmitglied ernannt. Kevin ein grossartiger Sportler durch und durch. Mit so einigen Rückschlägen musste er sich rumschlagen und hat sich immer wieder zurückgekämpft und grossartige sportliche Erfolge feiern dürfen. Nicht aber nur sportlich und als Leiter hat sich Kevin engagiert, sondern auch in vielen anderen Bereichen. An dieser Stelle nochmals vielen Dank an Miri und Kevin für eure Arbeit und Herzliche Gratulation!

Fasnacht, 17. Februar 2024

Nach der GV ist vor der Fasnacht und so wurde die Nacht für die einen oder anderen bestimmt etwas kürzer. Zum Thema «140 Jahre TVT» machten sich die TV-Chapfbambeler mit alten Gwändlis und Trainer und vor allem in Grün bereit, um mit den zwei Wagen am Umzug mitzulaufen. Das Wetter machte nicht ganz so mit, der Laune tat dies nichts an und so wurde im grossen Barwagen und später im Reckensaal bis in die frühen Morgenstunden gefeiert. Vielen Dank an die Chapfbambeler für ihr Engagement für das Dorfleben.

Skiweekend, 09./10. März 2024

Das Skiweekend wurde von Noé Flückiger und Tim Lenhard organisiert und führte die grosse Turnerschar nach Engelberg. Leider konnte ich nicht dabei sein, aber die Truppe konnte bestimmt ein unvergessliches, schönes und lustiges Sportwochenende geniessen.

Wichtig ist, dass alle wieder ohne Verletzungen und gesund zu Hause ankommen, was auch in diesem Jahr der Fall war. Vielen Dank an Noé und Tim für die Organisation.

Supporter Club-Memberanlass, 26. April 2024

Der diesjährige Memberanlass für unsere Supporter fand Ende April im Rahmen unseres üblichen Trainings statt. Diesmal erhielten die Anwesenden Einblick in unseren «richtigen» Trainingsalltag – bislang fand dieser Anlass jeweils im August oder September statt.

Unsere Gäste konnten alle drei schätzbaren Disziplinen bestaunen, den Sprinter:innen beim Stabwechsel, den Stösser:innen beim Kugelstossen, den Polysportiven beim Fachtest Unihockey und Allround und vielem Mehr zusehen. Ja unser Angebot ist gross und vielseitig – es lebe die Polysportivität!

Das Training wurde zu Gunsten eines gemeinsamen Apéros etwas gekürzt, die Gespräche waren sehr aufschlussreich und interessant. Über euren Fan-Support am Feldrand an den Wettkämpfen und natürlich über eure sonstige grosszügige Unterstützung sind wir sehr froh und dafür möchte ich euch vielmals Danke sagen!

Ich freue mich auf den nächsten Memberanlass, wenn ich diesen aus einer anderen Perspektive mitmachen und geniessen kann.

140 Jahre TVT, 1. Mai 2024

Was soll ich nur zu diesem tollen Anlass schreiben? Das Wetter und die Stimmung waren perfekt! Zuerst ein grosses Dankeschön an mein liebes Vorstandsteam für die Organisation dieses Anlasses. Aber auch denjenigen Mitgliedern, die an diesem Tag ihren Helfereinsatz geleistet haben. Nun möchte ich euch gerne meine Ansprache 1:1 hier aufschreiben, damit diese auch in Zukunft irgendwo noch nachlesbar ist, vor allem auch für diejenigen, die am 1. Mai verhindert waren.

«24. Mai 1884 – das isch es Gründigsdatum vom Turnverein Thayngen.

Das sind mittlerwile 140 Jahr und us dem Grund sind mir alli do – 140 Jahre TVT.

Gschäzti Awesendi, liebi Mitglieder vom Turnverein Thayngen

Es freut mich usserordentlich, dass so viele Aktimitglieder, Ehremitglieder, Freimitglieder, Passivmitglieder und Verdienstnadelträgerinne und Verdienstnadelträger de Weg hüt do ane gfunde hend – schön sind ihr alli do!

Ich han mir viel Gedanke über mini Asproch gmacht und möchte aber eich nid zlang werde, damit de hütige Ustusch unterenand nid zkurz chunt, und glich schweif ich amigs gern e chli ab...

Jo was genau isch denn am 24. Mai 1884 passiert? Wo mir jo alli nonid uf de Welt gsi sind.

Gemäss de Vereinschronik het do Gründigsversammlig bzw. eine Konstituierende Sitzung im „Sonnenhof“ mit de Gründigsmittglieder em Dr. med. Hans Stamm, Theodor Stoll, em Tierarzt Jakob Müller, Emil Oswald, Johannes Oswald, Rudolf Ogg, und Jakob Müller stattgfunde.

Bereits eis Jahr später isch de TVT denn in Kantonaltturnverein, also in hütige SHTV ufgno worde. 1887 denn au de Iitritt in den Schweizerischen Turnerbund, also in hütige STV – üsem Dachverband.

Ebefalls i dem Jahr het die ersti Turnfahrt stattgfunde. Au hüt gömmer immer no gern und zahlrich im Herbst uf üsi zweitägig Turnfahrt und hend denn immer viel Spass und Freud, denn es isch scho so mänges passiert...

Zehn Jahr spöter 1897, isch ade Generalversammlig bschlosse worde, dass me sich e Vereinsfahne aaschaft, wo nid meh als 350 Franke dörfi choschte. Die Fahne hanget übrigens bi us ide Pokalvitrine. Man bedenke, üsi aktuellli Fahne usem 2011, wo so schön grün und gross isch, het us ungefähr 11'000 Franke kostet, warum mir die Fahne au versichere loh hend...

Im gliche Jahr, also 1897, am Eidg. Turnfest in SH het de TV ide 4. Stärkeklasse en Eichekranz erturnt und de denn dörfe a die neuu Fahne henke. Au hüt dörfed mir immer wieder mol amene Turnfest en schöne

Lorbeerkrantz für üsen sportliche Erfolg entgegen, nur das mir ide letschte Johre jewils ide 1. oder 2. Stärkeklasse startet.

Zu Ziite vom 1. Weltkrieg, also 1914-1918 isch dTurnhalle teilwiis vom Militär bsetzt worde. Die gliche Situation hend mir ersch grad vor 4 Johr im Corona-Frühling erlebt. Dozumal hend mir im Lockdown uf gmeinsami Turnstunde müesse verzichte, aber es Reckeareal isch do ebefalls vom Militär beleit worde.

Apropo Virus: 1921 isch im Dorf die Maul- und Klauenseuche umegange. Us dem Grund het do de Gmeindrot beschlosse, „dass alle Ansammlungen und Veranstaltungen untersagt sind“ – also ähnlich wie vor vier Johr...

Ebefalls 1921 führt de TVT es Kantonalturfest dure, wie z.B. au 1977 und zletscht natürlich au 2006, wo sich sicherlich no viel möged dra erinnere. De Reingwünn am KTF 1921 het 1'600 Franke betreit. Zu üsne beste Turnshow-Ziite mitem Duo Russi & Lädi hend mir ab und zue en Reingwünn vo über 30'000 Franke gmacht...

Apropo Turnshow: Frühner het en Itritt zur Abigunterhaltig 1 Franke oder 1 Franke 20 oder mal 1 Franke 50, oder au mal 30 Rappe bide Kindervorstellig kostet. Hützutags verlanged mir 15 Franke Itritt.

1925 am ETF in Genf lutet de Chronik-Uuszug wie folgt: „Die Thaynger Mannschaft war sich bewusst, ihre Sache am vaterländischen Fest geleistet zu haben. Sofort wurde das Alkoholverbot aufgehoben, und der Teufel ging los. Es wurde nicht nur auf dem Genfersee, sondern auch auf dem Festland gerudert! Ein Wunder, dass alle Genf miteinander verlassen konnten.“ – 1925!

Vode hütige Turnfest-Uusbruch nach em sportliche Teil, möchte ich scho gar nid aafange. Do weiss jede selber was am einte oder am andere Turnfest so glofe isch...

Ei Anekdote us de TVT-Gschicht möchte ich au no verzelle. „Um das Landesturnfest im vorarlbergischen Lustenau 1979 konnte man von den älteren Turnern viele Geschichten hören – doch was ist da wirklich passiert?

Man hat einige Anhaltspunkte. So verlief der Wettkampf sehr gut und wir fanden uns fast zuoberst in der Rangliste wieder. Dieser Erfolg durfte am Abend im Festzelt gefeiert werden. Das Trinklied „Zieh aus das Dings da“ hatte es den jungen Thaynger Turnern angetan, aber anstatt den Schuh auszuziehen und daraus zu trinken – so heisst es nämlich im Liedtext – interpretierten einige der Turner das Lied zu genau. Mindestens zwei davon entledigten sich komplett. Dies führte dazu, dass wir einen Punkteabzug erhielten und nun fast am Ende der Rangliste waren. Weiter erhielten wir eine mehrjährige Sperre zur Teilnahme an ausländischen Turnfesten. Die Geschichte, dass wir in der Duschanlage nochmals unsere Reckvorführung geturnt hätten und dabei die Duschvorrichtung beschädigten, konnte nicht diesem Turnfest zugeordnet werden“. – Das isch glaubs es bizli spöter gsi...

Aber Apropo usländische Turnfesten: Bereits 1921 in Tuttlingen, 1970 in Hohenems, ebefalls im Vorarlberg, het de TV Thayngen mitgmacht, und vieli vo üs sind au 2017 am Internationale Turnfest in Berlin debi gsi. Hei isch das lustig gsi, natürlich hets au do sehr tolli Gschichte und Erinnerige geh...

So, ich han jetzt bereits einiges vo Frühner us de TVT-Chronik verzellt. Falls ihr no meh spannendi Gschichte nolese wend, denn gits e Festschrift zum 100-jährige Jubiläum sowie natürlich au dFestschrift zum 125-jährige Jubiläum. Die liegend ufem Tisch bide Fotoalben.

Was aber sind no wichtige Meilestein gsi, usserd überhaupt Gründig vom TVT? Genau, Gründig vom Nachwuchs. 1931 isch Jugiriege gründet worde und im gliche Johr au dMännerriege. Es bizli frühner 1928 hend au offiziell Fraue dörfe turne – de Dameturnverein isch gründet worde. De DTV het denn 1950 Meitliriege mit 22 Turnerinne gründet. Eis Johr frühner 1949 isch de hütige Fraueturnverein gründet worde, die dörfed das Johr also ihres 75-jöhriges Jubiläum fiire.

2003 isch en sehr grosse Meilestein ide Gschicht vom TVT passiert. Dozumal isch dFusion vom TV und em DTV über Bühne – aber klar, hets au det Befürwörter und Gegner gha. Ebefalls e Fusion hets au ide Jugend geh. Mit de Jugend-Umstrukturierig wo mir letscht Johr gmacht hend, hend mir nomol en wichtige Schritt in Richtig Zukunft gmacht.

Mol luege, was in Zuekunft no für witeri wichtige Meilestei geh wird...

Bislang hani in minere Red gar nonid viel über die sportliche Leistige vom TVT verzellt. Do möcht ich aber scho gar nid gross afange – das hört jo nüme uf. Mir alli wüessed, dass de TVT en sehr erfolgriche Verein isch – klar, es git immer mal wieder mol Höchs und Tüüfs.

Nid nur 3 Schwiizermeistertitel am Reck 1975, 1989 und 2003 hend dörfe gfiiret werde ide Vergangeheit, nei au sehr viel anderi Schwiizermeistertitel und witeri Podestplätz, so au ide jüngste Vergangeheit, au in ganz andere Diszipline wie nu im Grätturde. So hend mir üs au ide Liechtathletik en Name ide Schwiiz gmacht und dörfed sehr stolz druf sii. Und au es Team Aerobic het sich etabliert.

Zum no ganz kurz zrugg luege, wo die letsche paar TVT-Jubiläums stattgunde hend. Es 100-jöhrige Jubiläum het ebefalls do ufem Reckeareal stattgunde und isch bestimmt es riese Gaudi gsi. 2009 möged sich wohl no die meiste vo do erinnere. Es grosse 125-jöhrige Jubiläum het dozumals im schöne Kesslerloch stattgunde.

Hüt sind mir wieder do ufem Reckeareal und fiired „140 Jahre TVT“.

Wo findet denn echt in zehn Jahr es nögste Jubiläum statt? Wer weiss, vielleicht entstönd jo bereits am hütige Tag die erste Idee für es grandios, grosses 150-jöhrige Jubiläumsfest...

So, jetzt han ich sehr viel über dVergangeheit und dGegewart gsproche und möchti no en Blick in Zuekunft woge bzw. wärs spannend zum das wüsse, wie de TVT sich ide nögste Jahrzehnt entwicke wird – aber mir wüssed jo alli, dass mir nid id Zuekunft chönd luege.

Aber meh chan Ziel und Visione ha. Wie gsieht denn de TVT oder es Turne allgemein in Zuekunft so us? De STV üsen Dachverband het do ganz klari Visionen und die im letschte Gymlive präsentiert. De STV het in sinere Vision 2032, in dem Jahr wo de STV denn 200 Jahr alt wird, festghalte, dass sie der grössti Sportanbüter ide Schwiz sind und setzed dä ethisch, sportlich Standard in üsere Sportlandschaft. Dodefür sind siebe Handligsfelder definiert worde.

1. Witerentwicklig vom Ablauf- und de Ufbauorganisation vom STV, heisst Vereifachig und Unterstützig ide Arbeit durch Minimierig vo administrative Hürdene und Ufgabe.
2. Sport- und Agebotsentwicklig, dass heisst alli Persone findet beim STV es individuell, passendes und zeitgemässes Sportangebot. Das mue aber nid heisse, dass jede Turnverein alli Diszipline und für jedes Alter usw. mues abüte, das wär jo logistisch gseh gar nid möglich.
3. Steigerig und Diversifizierig vode Finanze, bedüet vo meh finanzielle Mittel chöne profitiere.
4. Konzeption und Ufbau vomene erfolgriche „Schweizer Weg“, heisst de ganzi Turnsport wird vo Usse positiv wahrgno.
5. Witerentwicklig vode Mitgliederstruktur, söll heisse je grösser de Verband, umso meh Iifluss chan er uf verschiedene Ebene neh, um Vorteil für sini Mitglieder zerziele.
6. Ufbau Geschäftsfeld Infrastruktur und Hallenbau, bedüet dass dä STV-Mitglieder möglichst vieli und zeitgemässi und bezahlbari Infrastrukture zur Usüebig ihrer Lieneschaft zur Verfüegig gstellt werded.
7. Bewussti Positionierig vom STV, söll bedüte, dass Chance, durch meh Iifluss, au uf de politischer Ebene, öpis zbewirke, um Hürde chöne zverchlinere. Bim STV Mitglied sii, het ide Gsellschaft en grosse Stellewert.

Das wäred die siebe Handligsfelder wo sich de STV vorstellt und bis im 2032 söll umgesetzt werde. Apropos Zuekunft STV – es übereögsti ETF 2031 findet ide schöne Sunnestube vode Schwiz, im Tessin statt. Wer vo do isch denn echt alles no debii...?

Jo und was het jetzt de TVT für Visione und Ziel für Zuekunft? Mir hend das nid so krass definiert wie de STV, aber ich als Präsidentin het do scho es paar Wünsch adi nögsti Generation.

- **Gross.** De Turnverein isch en grosse Verein in Thayngen und au im Schaffhauser Turnverband und dass söll au so bliebe. De Grundstei mit de entsprechende Jugendförderig isch bereits bestens gleit und treit au scho die erste Frücht.
- **Grünen.** Grünen nid nur ide Bekennigsfarb, sondern au bim Thema Nachhaltigkeit. Mir hend üs au hüt müe geh, zum möglichst das Thema zberücksichtige, au wenss nid immer und überall möglich isch. Aber es sölled alli ihren Biitrag dezue leiste.
- **Erfolgrich.** De TVT söll sich au in Zuekunft als Ziel setze, de erfolgrichste Verein im Kanton Schaffhuse zii. Z.B. ade jöhrliche Verbandsmeisterschafte, aber au an sonstige Wettkämpf. Für das bruchts nid nur engagierti Leiterinne und Leiter, sondern au top motivierti und disziplinierti Turnerinne und Turner.
- **Engagiert.** Engagiert bliebe in diverse Bereiche. Nid nur im Turnsport selber, ob bide Aktive oder im Nachwuchs, sondern au bi Anläss und sich au mal wieder anen Grossanlass zwoge.
- **Lebendig, vielfältig und ideerich.** Ebenfalls natürlich nid nur im sportliche Teil, sondern au im Vereinslebe und bide gsellige Anläss. Ohni ideerichi Mitglieder gohts nämlich nid. Ich erinnere gern as Jubiläum 2009. Hetted mir dozumals nid de Thömi Meister mit sine achsokrass, verrückte Idee gha, so wär es grosse 125-jöhrige Fest im Kesslerloch wohl nie so geil usecho – bliebed also au stets innovativ.
- **Bodenständigkeit.** All die bereits genannte Punkt sind sehr positiv gemeint und trotzdem söll de Turnverein au no Bodenständig und uf de Tartanbahn und em Hallebode klebe bliebe. Klebe bliebe aber bite nid ide sportliche Leistig – det gis nämli nur eis – Vollgas!

Danke viel mol!»

Organisation SHLAMJ, 26. Mai 2024

Traditionellerweise organisiert der TVT im Mai jeweils die SHLAMJ – noch nie davon gehört? Hoffentlich nicht. Die Schaffhauser Leichtathletik Meisterschaften Jugend (SHLAMJ) stehen seit 2023 unter einem neuen Namen. Der Anlass vom SKLV gibt es bereits seit ca. 50 Jahren und hiess lange Schülermeisterschaften. Die Organisation dieses beliebten Anlasses ist nun schon seit 2008 in unserer Hand.

Andreas Meier, Lorena Brunner, Beni Zürcher und Leandro Schwyn bilden schon seit einigen Jahren das OK und sind nun DRINGEND auf Nachfolger:innen angewiesen, ansonsten können wir diesen Sportwettkampf nicht mehr organisieren!

Ich will diesen Anlass nicht klein reden, es ist jedes Mal einen «Hoselupf» und eine neue Herausforderung. Für die verschiedenen Tätigkeitsbereiche gibt es aber viele Vorlagen und Handbücher, inkl. Deadline-Liste, welche die Organisationsarbeiten vereinfachen. Es ist für alle etwas dabei; von den Finanzen (eine Banklehre ist keine Voraussetzung!), über das Führen der Wirtschaft (eine Gastro-Ausbildung ist keine Voraussetzung!), die Bauinfrastrukturen (eine Lehre auf dem Bau ist keine Voraussetzung!) bis zum Rechnungsbüro (keine Angst, es gibt ein PC-System welches die Ergebnisse zusammenrechnet...) und zu guter Letzt dem OK-Chef (man muss kein Multitalent sein!).

Liebe Mitglieder macht euch bitte Gedanken, ob ihr euch in einem solchen Amt seht und dies übernehmen könntet. Ihr habt nun die Chance von den routinierten Personen eingeführt zu werden, sodass ihr dies im nächsten Jahr im Schlaf organisieren könnt – viele lachende Gesichter sind euch dankbar – die Meisten von uns haben als Kind selbst daran teilgenommen.

An dieser Stelle ein grosses Dankeschön dem OK-Team für ihre sensationelle Arbeit und die dafür investierte Zeit! Natürlich gilt auch ein Dank allen TV-Helfer:innen, welche ihren Helfereinsatz geleistet und mitangepackt haben – natürlich braucht es auch euch!

Sommerferien

Während den Sommerferien verbrachten wir gemütliche und tolle Stunden gemeinsam. Der Vereinsanlass machte den Anfang, organisiert von Linda Surber, Noé Flückiger und Sandro Russenberger. Es wurde an alles gedacht, von Motto, über Apéro und Spiele und feinem Essen mit Fussball-EM schauen bis zur Party danach. Vielen Dank für die tolle Organisation, es war ein super lässiger Tag.

Am 13. Juli fand noch ein weiterer Helfereinsatz statt. Unser Ziel für den Tag war das TV-Magazin im Hüttenleben auf «Vordermann» zu bringen. Es wurde alles ausgeräumt, vieles auch weggeschmissen – ja, man kann nicht immer alles aufbewahren... geputzt und wieder sorgfältig eingeräumt. Mit Hilfe von neuen Regalen und einer sauberen Beschriftung wurde eine richtig schöne Ordnung geschaffen, die auch so bleiben soll! Vielen Dank denjenigen, die an diesem Tag ihren Helfereinsatz geleistet haben und speziell an Lukas Winzeler und Tobias Schalch als Materialwart und an Romana Lenhard als Küchenchefin.

Mini-Golf in Hilzingen und Tischtennis-Rundlauf-Spiel beim Reckenareal mit anschliessendem Grillen bei Marc Lenhard zu Hause rundeten das Ferienprogramm ab.

Unsere Chapfbambeler haben sich kurzerhand entschieden, im Rahmen der Bundesfeier und dem Höhenfeuer auf dem Funkenbüel eine Bar zu machen, was auch einige weitere TV-Anhänger:innen in den grossen grünen Barwagen lockte.

Zwei Tage später fand bei der Reitsportanlage im Rahmen der Springkonkurrenz ein Seilziehwettkampf statt. Es versteht sich von selbst, dass wir unsere starken Männer dorthin schicken mussten. Die Chapfbambeler mit externer Verstärkung stellten zwei 6er-Mannschaften und siehe da, für das Team 1 (Alte Garde) reichte es sogar aufs Podest.

Turnfahrt, 14./15. September 2024

Die diesjährige Turnfahrt wurde von Roland Oberhänsli und Noé Flückiger organisiert, leider konnte ich selbst nicht dabei sein. Es war mir aber eine grosse Freude zu sehen, dass sich 28 Turner:innen dafür angemeldet haben. Es standen diverse Überraschungs-Aktivitäten auf dem

Programm. Aufgrund des Wetters gab es für am Samstag eine Planänderung, welche die Turnerschaft in den Säntispark führte. Da konnte ausgiebig geplantscht und gerutscht werden und anschliessend konnte man sich im Wellnessbereich erholen. Die Reise ging ins wunderschöne Appenzellerland weiter, wo auch übernachtet wurde. Den Sonntag verbrachte man auf dem Kronberg beim Klettern und Rodeln. Vielen Dank für die Organisation und an Noé für die Berichterstattung – hier noch ein kleiner Auszug:

«Der TV Thayngen bewies auch dieses Mal, dass Flexibilität und Gemeinschaftssinn der Schlüssel zu einem gelungenen Vereinsausflug sind.»

Delegiertenversammlung, 16. November 2024

Mitte November findet jeweils die Delegiertenversammlung des Schaffhauser Turnverbandes statt. Sina Bosshard und Andreas Meier haben mich nach Herblingen begleitet. Die DV wurde vom Gymnastikzentrum SH organisiert. Die DV wurde sehr speditiv abgehalten, leider kamen die Ehrungen deshalb etwas zu kurz. Für die vielen Pokale, welche wir an der STV-PS, am LMM-Final und an der Aerobic-SM (2023) ergattert haben, wurden wir mit vielen Alder & Eisenhut-Gutscheinen beschenkt, die wir gut gebrauchen können.

Unser Ehrenmitglied Sibylle Kienast wurde für ihre Arbeit im Ressort Geräteturnen mit der SHTV-Verdienstnadel geehrt – Herzliche Gratulation!

Neu im SHTV-Vorstand ist Hansruedi Schuler für die Finanzen. Im Vorstand sind noch zwei weitere Positionen unbesetzt, es sind dies: Projektkoordinator:in sowie Ausbildungschef:in. Die Präsidentin Andrea Fuchs hat auf die nächste DV ihren Rücktritt bereits bekannt gegeben – auch hier wird noch eine Nachfolgeregelung gesucht. Wenn ihr euch angesprochen fühlt und an einem Engagement interessiert seid, so dürft ihr euch direkt beim Verband melden.

Die Leiterin der Geschäftsstelle Martina Würms (TVT-Verdienstnadelträgerin) hat ihren Job auf Ende Dezember 2024 gekündigt. Auch diese Festanstellung ist momentan noch unbesetzt. Wir hoffen fest, dass der Verband für diese wichtige Stelle jemanden einstellen kann.

Dies sind leider alles nicht so tolle Nachrichten und hat auch Auswirkungen auf uns und den ganzen Turnsport im Kanton! Es braucht motivierte Personen, die sich bereit erklären, ein solches Amt zu übernehmen, damit das Turnerleben weitergeht – wir alle sind Teil davon! Macht euch bitte Gedanken!

Trotzdem gibt es auch noch Erfreuliches. Bis zur DV konnte noch kein Organisator für die diesjährigen Jugendturntage gefunden werden. Dies ist ein SHTV-Hauptanlass und ein wichtiger Sportwettkampf auch für unsere Jugend. Der TV Löhningen wagt es nun und übernimmt die Organisation kurzerhand, da dieser Anlass bereits Ende Mai stattfinden wird.

Turnshow, 22./23. November 2024

Das diesjährige Motto lautete getreu dem TV-Alter: «Weisch no...?». Alena de Miguel und Vera Fendt waren für die gesamte Unterhaltung verantwortlich und haben mit der Hilfe von verschiedenen supertollen Aufführungen der einzelnen Riegen und den witzigen Sketches für einen Rückblick auf die 140-jährige TVT-Geschichte gesorgt. An dieser Stelle herzlichen Dank ans Unterhaltungsteam sowie allen Leiter:innen für ihre sensationelle Ideen, das Einstudieren und die Arbeit – ich durfte viele positive Komplimente entgegennehmen! Damit auch die Technik funktioniert, sind wir für das Fachwissen von Beni Zürcher sehr dankbar!

Es gibt wie jedes Jahr neue und verschiedene Herausforderungen, welches das OK-Team unter der Leitung von Dominic Aeberhard meistern muss. Dieses Jahr galt der Fokus vor allem beim Eintritt bzw. bei der reduzierten Anzahl an Sitzplätzen. Trotzdem durften wir uns über einen von Bettina Hübscher liebevoll dekorierten und jeweils vollen Reckensaal freuen.

Damit unsere Gäste ihre leeren Mägen sättigen konnten, hat Romana Lenhard auch dieses Jahr wieder alles gegeben und das Bestmögliche mit ihrem Küchen- und Serviceteam herausgeholt. Nicht nur der Saal war voll, sondern auch die Bar im Anschluss an die Show. Zu toller und fetziger Musik konnte bis in die frühen Morgenstunden gefeiert werden. Hier gilt der Dank an Raphael Schwyn und Simon Winzeler mit der tatkräftigen Unterstützung derjenigen, die sich bereits am

Freitag tagsüber die Zeit nahmen, die Turnhalle in ein Highlight umzuwandeln. Auch die reichhaltige Tombola, welche von Vera und Laurin Fendt, mit der Hilfe von Alina Wirthlin, Kira Gloor und Leni Jiménez organisiert wurde, freut sich jedes Jahr an grosser Beliebtheit. Nicht wegzu-denken ist natürlich auch das Kuchenbuffet im Foyer – ein grosses Dankeschön an den Frauen-turnverein. Wie der Gewinn ausfallen wird, da sind wir mal auf die Zahlen von Andreas Meier und Laurin Fendt gespannt...

Dank dem Einsatz jedes einzelnen Mitgliedes konnten wir auch die diesjährige Turnshow professionell meistern. Jedes Mitglied gab alles und wir zogen alle an einem Strang. Auch unsere vielen Jungturner:innen wussten sich einzusetzen und freuen sich bestimmt schon auf die kommende Turnshow. Den Auf- und Abbau erledigen wir in unglaublicher Höchstgeschwindigkeit – das soll uns mal jemand nachmachen! Jeder gibt sein Bestes und setzt sich für das Gelingen der Turnshow ein. Ein ganz grosses Dankeschön jedem Vereinsmitglied für diesen grossen Einsatz!

Chlaushock, 29. November 2024

Der Chlaushock lockte wie jedes Jahr viele TVT-Mitglieder an. Treffpunkt war beim Reckenplatz, wo wir mit feinen und warmen Getränken empfangen wurden. Dann wurden die Teilnehmenden in Gruppen aufgeteilt. Es galt als Gruppe einen ActionBound (Rätsel-App auf dem Smartphone) bestmöglich zu absolvieren und so Punkte zu sammeln. Gegen Ende der Aufgabe wurde uns klar, dass die Reise in der Pfadihütte beim Wippel enden wird. Dort wurden wir von den restlichen OK-Mitgliedern in Empfang genommen und konnten uns ein Plätzchen am Tisch suchen. Schnell durften wir einen Spiess in die Hand nehmen und ihn mit Fleisch und/oder Gemüse bestücken – mhhh war das lecker. An dieser Stelle auch ein grosses Dankeschön an diejenigen, die einen Salat oder ein feines Dessert mitgebracht haben.

Chlaus und Schmutzli durften natürlich nicht fehlen und haben so einige Anekdoten aus dem Dunkeln wieder ans Licht gebracht. An Musik und Tanz wurde auch gedacht und rundeten den gelungenen Anlass ab. Vielen Dank an Ariane Gfeller, Saskia Rathgeb, Dominic Imthurn und Moritz Klimmek für die Organisation.

Dank

Mein Schlussdank gilt Allen! Egal ob Mittturner:in, Aktivmitglied, Leiter:in, Vorstandsmitglied, OK-Mitglied oder sonst ein Funktionär. Ihr alle macht unseren Verein so lebendig und sportlich – getreu dem Turnermotto: frisch, fromm, fröhlich, frei. Herzlichen Dank allen für eure riesige Arbeit in jeglicher Art und Ansicht.

Ich möchte mich aber vor allem bei all unseren Aktivmitgliedern für ihre geleisteten Helfereinsätze im vergangenen Vereinsjahr bedanken. Ob an den SHLAMJ, am Jubiläumsfest oder bei der Magazin-Putzaktion und an der Turnshow. Alle haben einen riesigen Einsatz geleistet und an einem Strang gezogen – vielen Dank dafür!

Ohne euch wäre es langweilig und nichts würde funktionieren. Denn wir sind ein Verein und es braucht ALLE: «Es braucht jeden Einzelnen und jede Einzelne von uns, um einen Verein zu bilden, und jeder bringt sein ganz eigenes Talent mit.»

Ich freue mich bereits jetzt auf die Highlights 2025, speziell dem ETF in Lausanne...

#grüeischgeil

Die Präsidentin
Andrea Schalch

Jahresbericht der Hauptleiterin Aktivriege

Aiaiai, schon wieder ist ein Jahr vorbei.

Langsam und Stück für Stück,
schauen wir auf das Turnjahr 2024 zurück.
Egal, ob Erfolg oder Niederlage,
es ist keine Frage,
wir geniessen gemeinsam jeden Augenschein,
denn wir sind ein Verein!

Den letzten Schliff für die Wettkampfsaison holten wir an unserem **Trainingsweekend**. Nachdem Auftakt am Freitagabend in Thayngen reisten wir für den Samstag und Sonntag nach Romanshorn. Es wurde fleissig an der Aerobic-Choreografie geschliffen. In den Reck- und GK-Lektionen wurden Videoaufnahmen genau analysiert und sie kamen so wichtige Schritte vorwärts. Der Fachtest Allround und Unihockey hat sich die Abläufe der Aufgaben eingeprägt und die Zielgenauigkeit sowie die Ausdauer fleissig trainiert. Die Leichtathlet:innen konnten die perfekten Bedingungen nutzen, um sich in den einzelnen Disziplinen zu verbessern.

Nach dem Nachtessen in der Jugendherberge Romanshorn durften wir uns über einen geselligen Abend in der Turnhalle freuen. Dieses Jahr übertrumpfte sich Marc in der Organisation des Abends, welcher unter dem Motto «Wer stiehlt mir die Show» stand. Mit Tanzeinlagen wurde die Stimmung zwischen den abwechslungsreichen Spielen aufgelockert. Schlussendlich konnte sich Lukas Fendt unter allen Turner:innen die absolut geniale Show gewinnen. Am Sonntag hiess es nochmals Vollgas geben, bevor dann der Körper und Geist sich erholen konnte.

An den **Hallen-Meisterschaften in Dornbirn** wurde Marc Lenhard Schweizermeister in der Disziplin Hochsprung.

Am **Frühlingswettkampf** in Schaffhausen standen in den Aktivkategorien zwei Turnerinnen und ein Turner vom TV Thayngen im Einsatz. In der Kategorie 5 erreichte Kira Gloor mit der Gesamtpunktzahl von 35.35 Punkten den hervorragenden 3. Rang. Julie platzierte sich bei ihrem allerersten Wettkampf in der Kategorie 5 auf dem guten 18. Schlussrang.

Im 3-Kampf (BO, BA, RE) kämpfte Michi um Punkte. Er durfte mit 26.25 auf das zweite Treppchen steigen.

Die Fachtestler:innen reisten zum ersten Mal an ans **Fachtestmeeting in Langnau bei Reiden**. Sie nutzen den Wettkampf in der Disziplin Fachtest Allround, um sich auf die kommende Saison vorzubereiten. Im ersten Durchlauf konnte noch nicht an die Leistung vom Training angeknüpft werden. Doch im zweiten Durchlauf konnten sie sich deutlich steigern. Sie erreichten schlussendlich den 5. Schlussrang von 15 Teams mit der Gesamtnote von 17.58 Punkten.

Nur zwei Nächte nach dem Fachtestmeeting reisten wir gemeinsam mit unserer Jugend mit den öffentlichen Verkehrsmitteln nach Grenchen an **die Schweizermeisterschaften in der Pendelstafette (STV-PS SM)**.

Den Startschuss machte das achtköpfige Mixed-Team in der 80m PS. Es unterliefen leider zwei Wechselfehler, womit sich das Team nicht für den Halbfinal qualifizieren konnte. Das Team erreichte schlussendlich den 16. Rang.

Weiter waren wir auch in unserer Paradedisziplin PS mit Stab mit insgesamt 6 (!) Teams am Start. 3 Mixed-Teams, 2 Männer-Teams und 1 Frauen-Team bestritten die Vorläufe. 4 der 6 Teams konnten in ihrer Kategorie den Halbfinal erreichen. Beim Mixed Team (2) ist ein Fehler im Vorauf unterlaufen, wodurch die 2 Sekunden Zeitstrafe die Halbfinalteilnahme verhinderte.

3 Teams kämpften sich bis ins Finale. Schlussendlich durften wir einen Schweizermeistertitel (Aktive Männer PS mit Stab) und zwei Vizemeistertitel (Aktive Frauen/ Mixed PS mit Stab) nach Hause nehmen. Leider gab es nur eine lausige Trinkflasche als Siegerpreis und keinen Pokal als

Ehrung! Doch nach der leisen Enttäuschung über die Preise liessen wir uns von der Feier nicht abhalten. Was für ein Tag, was für eine Leistung und was für eine Erfolgsbilanz. Einfach woow! Diese erfolgreiche STV-PS SM wurde mit einem gebührenden Empfang abgerundet und im Seniorenzentrum Thayngen gefeiert.

An der **Master Schweizermeisterschaft in der Leichtathletik** Anfangs Mai war Marc Lenhard sehr erfolgreich. Er darf sich in der Disziplin Hochsprung Schweizermeistern betiteln. In der Disziplin Hürden sicherte er sich die Silbermedaille.

Nur eine Woche später reisten wir am Freitagabend nach Fehraltorf an den **Ffirabig-Cup**. Dieses Jahr wurde der Wettkampf auf den neuen Aussenanlagen des TV Fehraltorf durchgeführt. Den Start machten dieses Jahr die Geräteturner:innen der Gerätekombination (GK). Sie zeigten einen guten Ablauf und wurden mit der Note 8.90 belohnt und somit wurde das Saisonziel (Note 9+) beinahe schon erreicht. Als Zweites waren wir mit dem nigelnagelneuen Programm im Reck im Einsatz. Die Note 8.84 haben wir erturnt. Wir erhielten einen Ordnungsabzug von 0.30 Punkten, weil ein Turner angeblich zu wenige Elemente geturnt hat. Dies stimmte nicht, doch auf einen Rekurs wurde verzichtet, da es sich um einen Vorbereitungswettkampf handelte und die Disziplin Reck in diesem Jahr nicht zur Cupwertung zählte. Ungerecht und ärgerlich, es zeigt sich einmal mehr - schätzbar bleibt schätzbar.

Die Sprinter:innen durften auf dem Teer ihr Können zeigen. Mit der glatten Note 10.00 wurden sie belohnt. Die Kugelstösser:innen erzielten die Note 9.16. In der Cupwertung konnten wir mit den Disziplinen Kugelstossen, Pendelstafette und GK mit der hohen Endpunktzahl von 28.06 den zweiten Rang erreichen.

Nach nur einer Nacht zur Erholung stand bereits der nächste Wettkampf an. In Wilchingen am **Chläggi-Cup** zeigten unsere Aerobic-Ladies ihre nigelnagelneue Choreografie in einer neuen Teamzusammensetzung. Im ersten Durchgang konnten sie eine gute Note von 9.50 erreichen. Im zweiten Durchgang wurde die Note mit 9.55 bestätigt. Sie durften mit einer Gesamtpunktzahl von 19.05 den 2. Rang feiern.

Auf den Munot Sportanlagen an der **LA-Einkampfmeisterschaften** haben rund 18 Athlet:innen vom TV Thayngen die aktuelle Form in den verschiedenen Leichtathletikdisziplinen getestet. Während einige sich ihre Lieblingsdisziplinen herauspikten, absolvierten Noé Flückiger, Felix Winzeler, Tim Lenhard, David Winzeler und Andrin Tognella für den Turnverein Thayngen (U20M), sowie Marc Lenhard, Patrick Lenhard, Stefan Widmer (Masters), Lukas Winzeler (Aktive M) und Miriam Bosshard (Aktive W) für die LVS einen kompletten 5- (Männer), bzw. 4-Kampf (Frauen), welcher als LMM-Versuch für die mögliche Qualifikation für den LMM Final zählt. Die U20-Jungs konnten einen starken 5-Kampf absolvieren und erreichten zahlreiche PBs. Am Ende konnten sich alle fünf über eine neue Mehrkampf-PB und einen neuen U20-LMM-TVT Rekord freuen. Das grosse Ziel die 12'000 Punkte zu knacken haben sie mit 12'655 Punkten deutlich geschafft. Für die Senioren galt das Ziel den Wettkampf unverletzt zu überstehen und möglichst viele Punkte für die LMM-Qualifikation zu sammeln. Lukas konnte aufgrund seines Auslandsaufenthalts nicht ganz an die Zeiten und Weiten vom Vorjahr anknüpfen, jedoch wurden solide Leistungen erzielt. Bei den Frauen absolvierte Miriam einen starken 4-Kampf und konnte wichtige Punkte für die LMM-Finalqualifikation dem Team beisteuern.

Ariane Gfeller und Sina Bosshard konnten im Weitsprung mit einer guten Weite in die Saison steigen. Die Werfer:innen Melani Müller, Giulia Geier, Leni Jiménez, Dominic Imthurn, Andreas Meier und Vera Fendt können ebenfalls mit ihren Leistungen sehr zufrieden sein. Persönliche Bestleistungen, TVT-Rekorde und Saisonziele wurden geknackt und erreicht. Am Ende des Tages durften einige Thaynger Athlet:innen noch aufs Treppchen steigen und den gelungenen Wettkampfabend damit freudig beenden.

Am Wochenende darauf standen wir mit unseren schätzbaren Disziplinen (GK, RE und TAe) am **Munot-Cup in Schaffhausen** im Einsatz. Bei Sonnenschein durften die Geräteturner:innen ihr

Programm unter freiem Himmel präsentieren. Den Start machte am Morgen die Sektion Reck, welche mit zwei Noten über 9 eine Gesamtpunktzahl von 18.22 Punkten und den guten 5. Schlussrang erturnte. Die GK-Turner:innen konnten kurz später ebenfalls bei schönstem Wetter ihre Boden-Sprung-Kombination zeigen. Mit der Gesamtnote von 17.15 Punkten erreichten sie den 12. Rang. Am Nachmittag stiegen dann auch die Aerobic-Ladies in ihre Tenues und zeigten ihre Choreo in der Munotsporthalle. Mit den super Noten 9.58 und 9.68 erreichten sie den zweiten Rang und sicherten sich die bekannten Munot-Cup-Gläser.

Die Erfahrungen, Erlebnisse und Erkenntnisse vom Wettkampf nahmen wir mit in die Turnhalle und analysierten und schliffen weiterhin an der präzisen und sauberen Ausführung.

Anfangs Juni fanden die **Schaffhauser Meisterschaften im Vereinsturnen** (SHMV) in Hallau statt. Bereits am Freitagabend starteten die Sprinter:innen des TVTs auf den Munotsportanlagen in die SHMV. Mit unseren drei Teams in der 4x100m-Staffel gelang der Start in die diesjährige Vereinsmeisterschaften so mässig. Leider verpasste ein Team den optimalen Wechsel und in einem anderen Team mussten wir Verletzungen hinnehmen. Trotzdem liessen wir uns nicht entmutigen und freuten uns auf den Einsatz als Gesamtverein am Samstag.

Am frühen Morgen machte sich eine grosse grüne Turnerschar auf den Weg nach Hallau. Kaum angekommen mussten sich die Aerobic-Ladies bereits einwärmen, da sie die Ehre hatten, den blauen Teppich zu eröffnen. Mit viel Unterstützung des Publikums durch Klatschen, Lachen, Mitfiebern vergassen sie die Müdigkeit und zeigten, wie viel Spass sie an der neuen Choreo haben. Nach der Schlusspose auf dem Aerobicfeld blieb nicht viel Zeit zur Erholung, sofort mussten sich die Geräteturner:innen auf den Weg zur Turnhalle im oberen Dorfteil machen, wo sie ihr Können am Reck und in der Gerätekombination zeigen durften. In einer etwas engeren Halle als gewohnt, zeigten sie den Zuschauer:innen ihr Können. Die Auftritte wurden mit den guten Noten von 9.26 (Reck) und 9.10 (GK) belohnt.

Nach den schätzbaren Disziplinen, haben die Kugelstösser:innen den Wettkampf in den messbaren Disziplinen erfolgreich eröffnet. Es wurden zahlreiche neue PBs gestossen. Nach einer kurzen Pause zeigten wir unsere Schnelligkeit dann in der 80m PS. Am Nachmittag durften auch unsere Fachtestler:innen ihr Können im Fachtest Allround zeigen. Unter schwierigen Bedingungen konnten die Fachtestler:innen den 2. Rang erreichen. Fachtest Unihockey wird leider nicht an den SHMV angeboten, da das Interesse noch nicht vorhanden ist. Im Weitsprung schlug das Wetter um und die ersten Regentropfen fielen. Dies jedoch beeinträchtigten die Springer:innen nicht. Mit weiten Sprüngen durften wir auch hier zufrieden sein mit unseren Leistungen.

Der Regen liess nicht mehr nach und wir hatten zu jenem Zeitpunkt noch zwei Disziplinen, welche wir zu absolvieren hatten - Steinstossen und Wurfkörper. Nichtsdestotrotz mobilisierten unsere Werfer:innen ihre Kräfte. Nach den 10 Disziplinen hiess es für die Sprinter:innen sich nochmals aufzuwärmen für die Kantonalen Pendelstafette. Die Spannung stieg, denn es galt einen Pokal zu verteidigen und einen zurückzuholen. Die Männer müssen sich in der Königsdisziplin der Pendelstafette im 12er-Team leider dieses Jahr geschlagen geben. Das Frauen-Sprinterinnen-Team eroberte sich den Pokal wieder zurück!

Fazit der Verbandsmeisterschaften in Schaffhausen: Wir sind 5-fache Kantonalmeister, 3-fache Vize-Kantonalmeister und 2-fache Drittplatzierte und Gewinner der Kantonalen Pendelstafette der Frauen. Wir durften in jeder gestarteten Disziplin auf das Podest steigen! Die Euphorie der Kantonalmeisterschaften nehmen wir mit für die letzten Trainings vor dem Turnfest.

Nur eine Woche später reisten rund 25 Turner:innen ans **Verbandsturnfest in Neuenkirch**. Wir starteten in der Leichtathletik, im Geräteturnen und am Volleyball Nacht-Plauschturnier. Früh am Morgen reisten die Leichtathlet:innen mit den Privatautos nach Neuenkirch. Die Aktiven, Silvan Zoller und Lukas Winzeler, und unser Master, Marc Lenhard, eröffneten den Wettkampftag aus Thaynger-Sicht. Sie zeigten einen 5- bzw. 6-Kampf. Marc durfte sich an der Rangverkündigung die Silbermedaille umhängen lassen.

Praktisch zeitgleich gingen unsere U18-Athleten, David Winzeler und Andrin Tognella, und U20-Athleten, Noé Flückiger und Felix Winzeler, an den Start. Sie absolvierten einen 5-Kampf und

konnten die Konkurrenz mehrheitlich hinter sich lassen. Noé (1.), Felix (2.) und David (3.) holten zusammen einen gesamten Medaillensatz.

Miriam und Sina Bosshard bestritten einen 4-Kampf und hatten weniger Konkurrentinnen als gehofft. Das Athletinnen-Feld war sehr stark und sie mussten sich von 4 bzw. 5 Leichtathletinnen geschlagen geben. Am Nachmittag standen unsere K5 Turnerinnen Kira Gloor und Julie Flückiger im Einsatz. Mit rund 170 Starterinnen durfte Kira mit dem 40. Rang eine Auszeichnung entgegennehmen.

Am späten Nachmittag reisten weitere TVT-Mitglieder an. Sie waren ready für das Volleyball Turnier. Mit zwei Mixed-Teams gingen wir an den Start. Schnell haben wir gemerkt, dass dies nicht ein wirkliches Plausch-Turnier ist. Einige Teams zeigten sehr professionelles Auftreten mit Knieschonern und Schlachtrufen. Dies hat uns aber nicht abgehalten und wir konnten doch das ein oder andere Spiel für uns gewinnen. An der Rangverkündigung, welche deutlich nach Mitternacht stattfand, erfuhren wir, dass wir uns auf dem guten 9 bzw 14. Rang klassiert haben.

Nur eine Woche später reisten 12 Turner:innen des TV Thayngen nach **Schofise ans Kreisturnfest**. Die Turner:innen standen im Einzel bzw. im Paar in den Disziplinen Leichtathletik, Turnwettkampf und im Aerobic Paar im Einsatz.

Der Wettkampf war erneut geprägt von Regen und kälteren Temperaturen, was die Bedingung für optimale Zeiten und Weiten extrem schwierig machte.

Den Startschuss machten Linda Surber und Sarah Porstmann im Aerobic Paar. In der Mitte der Rundbahn durften sie ihre Choreografie auf dem Aerobic Teppich präsentieren. Sie machten dies mit Bravour und durften dann auch die verdiente Goldmedaille entgegennehmen. Nach und nach stiegen die Leichtathlet:innen und Turnwettkämpfer:innen in ihren Wettkampf ein.

Im Turnwettkampf, ein polysportiver Dreikampf, stand in der Kategorie Aktive Frauen, Linda Surber (AeP, BO, STS) im Einsatz. Sie durfte mit dem 7. Schlussrang eine Auszeichnung entgegennehmen.

Im Turnwettkampf bei den Männern kämpfte Dominic Imthurn (UH, SP, KUG) und Lukas Fendt (STS, 80m, UH) bei den Aktiven und Patrick Lenhard (BB, UH, WE) bei den Masters um Punkte. Lukas und Patrick durften mit dem 9. bzw. 7. Rang in ihrer Kategorie eine Auszeichnung entgegennehmen.

In der Leichtathletik konnten wir in verschiedenen Kategorien ganz vorne mitmischen. Beim 4-Kampf in der Kategorie Aktive Frauen durfte Miriam Bosshard ganz zuoberst aufs Treppchen steigen und sich die Goldmedaille umhängen lassen. Sina Bosshard konnte den 3. Rang erreichen.

Bei den Männern standen Laurin Fendt, Silvan Zoller und Marc Lenhard im Einsatz. Laurin zeigte einen starken Wettkampf in der Kategorie Männer Aktive und wurde mit dem 3. Rang belohnt. Noé Flückiger und Felix Winzeler pushten sich gegenseitig, um top Leistungen bei den Männer U20 zu erzielen. Am Ende durfte Felix aufs oberste und Noé auf das zweite Treppchen steigen.

Fazit: Wir haben insgesamt 6 Podestplätze und 3 Auszeichnungen am Einzelturnfest geholt. Ein erstes sehr gelungenes Wochenende geht zu Ende und die Vorfreude auf das Sektionswochenende stieg.

Nur eine Woche später reisten wir mit rund 45 Turner:innen an das **Kreisturnfest in Schofise**. Am **Sektionswochenende** konnte eine grosse grüne Turnerschar ihr Können in der 1. Stärkenklasse beweisen.

Im ersten Wettkampfteil standen die Aerobic-Ladies, die Werfer:innen des Wurfkörpers und die Weitspringer:innen im Einsatz. Das Aerobic Team ertanzte sich die Note 9.27, im Wurf erreichten wir die Note 9.39 und im Weitsprung ersprangen wir die Note 9.29. Zufrieden konnten sich die Turner:innen auf den zweiten Wettkampfteil vorbereiten. Knapp eine Stunde später standen die Geräteturner:innen der GK im Einsatz, die durch Verletzungen etwas geschwächte PS-Sektion und die Fachttest Unihockey-Spieler:innen. In der GK erreichten wir die Note 8.55, in der PS 9.85 und im FTU die hervorragende Note 9.90. Im dritten und letzten Wettkampfteil standen die Reckturner:innen, die Fachttest Allround-Spieler:innen und die Kugelstösser:innen im Einsatz.

Im Reck erturnten wir uns die Note 8.81, im FTA erspielten wir uns die Note 9.05 und im Kugelstossen erreichten wir die Note 9.46.

Insgesamt dürfen wir mit dem 4. Rang in der 1. Stärkeklasse und der guten Gesamtpunktzahl von 27.75 sehr zufrieden sein. Nach dem Feiern und Festen nahmen wir am Sonntag als Zuschauende an den Schlussvorführungen und der Rangverkündigung teil, sowie durfte unser Fähnrich am legendären Fahnenlauf mitrennen. Nach diesen erlebnisreichen, aktiven und regnerischen Stunden reisten wir dann gemeinsam wieder zurück nach Thayngen.

Mitte August stand das **Finale der Leichtathletik Mehrkampf Meisterschaften (LMM) in Teufen** an. Insgesamt haben sich 6 TVT-Athlet:innen für das Finale qualifiziert und kämpften in 2 verschiedenen Teams um den Schweizermeistertitel.

In der Kategorie MU20 standen Noé Flückiger, Felix Winzeler, David Winzeler, Andrin Tognella und Tim Lenhard im Einsatz. Sie kämpften in einem 5-Kampf um Weiten, Zeiten und Höhen und damit möglichst viele Punkte zu erzielen. Schlussendlich durfte das Team stolz die Silbermedaille entgegennehmen und erneut die 12'000 Grenze mit 12'116 Punkte übertreffen.

Bei den Aktiven Frauen zeigte Miriam Bosshard einen guten Wettkampf und durfte mit ihrem Team der LVS ebenfalls die Silbermedaille entgegennehmen und den Vizeschweizermeistertitel feiern.

Am **Munotmeeting in Schaffhausen** Ende August standen 5 Leichtathlet:innen vom TV Thayngen im Einsatz. Noé Flückiger absolvierte die Disziplinen Kugelstossen, Diskus, Hochsprung und 1000m. Miriam Bosshard kämpfte um Zentimeter im Weitsprung. Melani Müller und Kevin Lenhard standen in den Wurfdisziplinen Diskus (Melani) und Kugelstossen (Kevin) im Einsatz. Unser Jungturner Lorin Wirthlin absolvierte einen starken 1000m Lauf.

An der **Weltmeisterschaft in Göteborg** hat sich Marc Lenhard im 10.Kampf auf dem 21. Rang klassiert.

An den diesjährigen **Kantonalmesterschaften im Geräteturnen** standen 7 Turner:innen vom TV Thayngen in Beringen im Einsatz. Unsere Jungturnerin Eileen Gloor glänzte und darf sich Kantonsiegerin in der Kategorie 4 betiteln. Und mit dem 13. Rang in der Gesamtrangliste konnte sich Eileen noch eine Auszeichnung sichern. Kira Gloor und Julie Flückiger präsentierten ihre Übungen an den vier Geräten (BO, SR, SP, RE) in der Kategorie 5. Am Schluss durfte Kira auf Rang 8 eine Auszeichnung entgegennehmen. Kira hat sich somit auch ein Ticket für die Mannschafts-SM im Getu K5 gesichert! Julie platziert sich auf dem 16. Schlussrang.

In der Kategorie Damen zeigten Ariane Gfeller und Sina Bosshard ihr Können.

Ariane durfte auf das oberste Treppchen steigen und Sina wurde die Silbermedaille umgehängt. Linda Müller und Michi Leu standen im Dreikampf Mixed im Einsatz. An drei frei wählbaren Geräten (Linda: RE, BO, SR, Michi: RE, BA, BO) kämpften sie um Punkte. Schlussendlich teilen sie sich den guten, aber undankbaren vierten Rang.

Anfangs Oktober reisten Marc und Emily Lenhard, Noé Flückiger und Silvan Zoller nach **Ulm an den Jedermann 10-Kampf**. Noé durfte nach den zehn absolvierten Disziplinen in der Kategorie U20 die Silbermedaillen entgegennehmen. Silvan erkämpfte sich in der Kategorie U23 die Bronzemedaille. Emily und Marc haben sich in der 2er Wertung auf dem guten 8. Rang klassiert.

Das SM Aerobic-Team startete am **Etzel-Cup in Schindellegi**. Das Thaynger-Debut auf dem blauen Teppich machten Linda Surber und Sarah Porstmann in der Kategorie Paar. Sie sicherten sich den Einzug ins Finale mit der sensationellen Note 9.75. Im Finaldurchgang wuchsen sie über sich hinaus und wurden dafür mit der Note 9.883 belohnt. Sie durften auf das oberste Treppchen steigen und gewannen den Etzelcup in der Kategorie Paar.

Das Team startete in der Kategorie Aktive und erreichte die Note 9.517. Für den Einzug ins Finale hat dies nicht gereicht.

Die Erfahrung und die positive Energie vom Etzelcup nahm das SM-Team mit in die Turnhalle und schliffen weiterhin an einer präzisen und sauberen Ausführung.

Eine Woche später reiste das SM Aerobic-Team an die **Aerobic Schweizermeisterschaften nach Lausen**. Am Samstag bestritt das Paar Linda Surber und Sarah Porstmann die Qualifikation. Mit einer super Darbietung wurden sie mit der Note 9.92 belohnt und sicherten sich so den Finaldurchgang am Sonntag. Für das SM Aerobic-Team ging es am Sonntag auf den blauen Teppich. Die Ladies zeigten eine beeindruckende Darbietung und erreichten die Note 9.60. Dies reichte leider nicht für den Final, jedoch erreichten sie den guten 13. Schlussrang und konnten so eine Auszeichnung mit nach Hause nehmen. Am Nachmittag standen die Finaldurchgänge auf dem Programm. Das Paar präsentierte mit Können, Präzision und purer Freude ihre Choreografie. Mit der Note 9.933 setzten sie sich an die Spitze und krönten sich verdient zu den Schweizermeisterinnen im Aerobic Paar. Diese unglaubliche Leistung wurde gefeiert. Die Aerobic-Ladies wurden unter lautem Jubeln am Bahnhof Thayngen empfangen. Anschliessend haben wir gemeinsam im Bowling Five angestossen. Ein wunderschönes Ereignis, welches in die TVT-Geschichte eingeht.

An der diesjährigen **Turnshow** unter dem Motto «Weisch no...?» präsentierte der TV drei Nummern. Unter der Leitung von Livia Werner und Eileen Gloor wurde eine akrobatische und tänzerische Aufführung zum Thema «Grüe isch geil» gezeigt. Mit Pferden, Hürden und Minitrampoline haben die TVT-Männer eine Trainingseinheit zum Thema «Hobbyhorsing» unter der Leitung von Andi Meier und Noé Flückiger präsentiert. Wie bereits vor einigen Jahren, hat das Reckteam unter der Leitung von Miriam und Sina Bosshard zum Thema Fasnacht gemeinsam mit der Guggenmusik Drachä Brunnä Chrächzler Thayngen eine Show präsentiert.

Einen besonderen Dank möchte ich gerne der TK aussprechen. Sie stehen mir mit Rat und Wissen bei. Vielen Dank an Andrea Schalch (TAe), Miriam Bosshard (RE), Linda Surber (GK), Vera & Laurin Fendt (LA), Beni Zürcher (LA), Felix Winzeler (FTA) und Patrick Lenhard (FTU) für eure engagierte und ehrenamtliche Arbeit. Herzlichen Dank gilt auch allen Wertungs-, Kampf- und Schiedsrichter:innen, welche dieses Jahr für den TV Thayngen im Einsatz standen.

Das Jahr 2024 ist endgültig vorbei
und wir sagen bye bye.

Mit Freude, Stolz und Elan
erarbeiten wir einen neuen Plan.
Mit dieser motivierten Turnerschar,
freue ich mich auf das ETF-Jahr!
Es ist stets ein Riesenspass,
auf den TVT ist einfach Verlass.

„Grüe isch geil!“

Eure Hauptleiterin
Sina Bosshard

Trainingsstatistik TV Thayngen 2024

	Name	Vorname	%22	%23	%24	+/-	Funktion
1	Bosshard	Miriam	90	76	96	+	Spartenleiterin Getu, RE Aktive, Leiterin LA Jugend, WR Getu
2	Lenhard	Marc	90	92	95	+	Leiter LA Jugend
3	Werner	Livia		20	92	+	
4	Müller	Melani	69	68	90	+	Hauptleiterin Jugend, Leiterin U11 & TAe Jugend
5	Tognella	Andrin		38	89	+	
5	Flückiger	Noé	65	86	89	+	Leiter U11
7	Bosshard	Sina	90	82	87	+	Hauptleiterin Aktive, RE Aktive, Leiterin Getu Jugend, WR Getu
8	Geier	Giulia	68	72	86	+	MarKom, Leiterin TAe Jugend
8	Steinemann	Lena		18	86	+	
10	Winzeler	David	29	83	83	+	
11	Jiménez	Leni	30	89	82	-	Leiterin U11
11	Porstmann	Sarah	75	89	82	-	Leiterin Getu & TAe Jugend
11	Fendt	Vera	77	66	82	+	Leiterin LA Aktive, Leiterin LA Jugend
14	Flückiger	Julie		22	81	+	
14	Fendt	Laurin	51	66	81	+	LA Aktive, Leiter LA Jugend
16	Zürcher	Benjamin	53	66	80	+	Spartenleiter LA Jugend, LA Aktive, LA KR
17	Hübscher	Bettina	71	68	78	+	Leiterin Getu Jugend, WR Getu, SHTV Ressort Getu
17	Surber	Linda	66	87	78	-	Spartenleiterin TAe Jugend, Leiterin Getu Jugend, GK Aktive
19	Gloor	Kira	22	74	75	+	Leiterin Getu Jugend
20	Klimmek	Carlotta			72	+	
20	Bürgi	Fabienne		20	72	+	
22	Gfeller	Ariane	73	80	70	-	Leiterin Getu Jugend, WR Getu
23	Müller	Linda	30	18	67	+	
24	Wirthlin	Alina	34	87	64	-	Leiterin Getu Jugend
24	Meier	Andreas	40	54	64	+	Kassier, J+S Coach
26	De Miguel	Alena	30	21	61	+	Verantwortliche Supporter Club, Leiterin FT Jugend
27	Miklo	Corine	10	54	60	+	
28	Schalch	Andrea	79	67	59	-	Präsidentin, TAe Aktive, Leiterin Getu & TAe Jugend, WR Getu & TAe
29	Leu	Michael	43	42	57	+	
30	Lenhard	Kevin	69	71	53	-	Leiter LA Jugend
30	Weber	Luca			53	+	
30	Lenhard	Patrick	38	58	53	-	FTU Aktive, FTU KR
33	Leutwiler	Florian	29	57	48	-	Aktuar
34	Widmer	Stefan	64	74	43	-	
35	Winzeler	Felix	69	86	39	-	FTA Aktive, Leiter FT Jugend
36	Klimmek	Moritz	34	38	37	-	
37	Fendt	Lukas	36	39	36	-	Leiter FT & LA Jugend
38	Brunner	Lorena	58	43	33	-	
39	Güdel	Nadine	69	37	29	-	
39	Russenberger	Sandro	25	21	29	+	
39	Rathgeb	Saskia	49	79	29	-	
42	Imthurn	Dominic	30	42	28	-	Hauptleiter FT Jugend, Leiter U9 & U11
42	Gloor	Eileen			28	+	ab SF
44	Wirthlin	Lorin			27	+	ab SF
44	Brütsch	Patrick	35	18	27	+	
44	Lenhard	Tim	12	11	27	+	
47	Hübscher	Raphael	21	14	24	+	FTA KR
48	Bader	Janis			23	+	ab SF
48	Aeberhard	Pascal	19	18	23	+	FTA KR
50	Winzeler	Céline			20	+	ab SF
51	Stamm	Martin	8	11	19	+	
51	Oberhänkli	Roland	39	22	19	-	
53	Schalch	Benjamin	19	11	18	+	
53	Schwyn	Raphael	0	17	18	+	
55	Meier	Laura			17	+	ab SF
55	Herlan	Lilly			17	+	ab SF
55	Zoller	Silvan	68	57	17	-	Leiter FT Jugend
55	Schalch	Tobias	8	4	17	+	FTA KR
59	Winzeler	Lukas	29	32	16	-	Mat.-Chef
59	Rütimann	Simon	6	59	16	-	
61	Mayer	Jonas		7	12	+	Leiter Getu Jugend
61	Meier	Nevio			12	+	ab SF
63	Schwyn	Leandro	16	8	11	+	
64	Raguth	Andrina	12	5	10	+	
64	Graber	Nina			10	+	ab SF
66	Müller	Noel	9	9	7	-	
67	Locherer	Nico	13	17	5	-	
68	Aeberhard	Dominic	18	41	4	-	
69	Pfändler	Jasmin			2	+	ab SF
70	Waldvogel	Carina	3	12	1	-	LA KR
71	Bareiss	Alena	0	0	0	+	
71	Müller	Florian	5	0	0	+	
71	Gabrieli	Giulia	0	0	0	+	
71	Brühlmann	Jérôme	17	39	0	-	
71	Meier	Martin	3	14	0	-	
71	Lenhard	Romana	1	0	0	+	
71	Winzeler	Simon	0	0	0	+	
Ø	Turner pro Training		24	29	32	+	

Resultate Wettkampfsaison 2024

In Klammern: Vorjahresplatzierung/-note (2023)

STV Pendelstafetten Meisterschaften in Jona (Vgl. 2023)

Sektion	Turner:innen	Note	Rang
Pendelstafette 80m X	8	8.41** (9.59*)	16 (11)
Pendelstafette 80m M	8	- (8.93)	- (6)
Pendelstafette Stab X I	6	9.85 (10.16)	2 (3)
Pendelstafette Stab X II	6	9.27*	11
Pendelstafette Stab X III	6	8.80	14
Pendelstafette Stab M I	6	9.95 (9.90)	1 (1)
Pendelstafette Stab M II	6	9.41 (9.65)	6 (3)
Pendelstafette Stab F	6	10.15 (9.80)	2 (3)

*1 Wechselfehler (+2.00s)

**2Wechselfehler (+4.00s)

Fiirabig-Cup in Fehraltorf (Vgl. 2023)

Sektion	Note	Rang
Pendelstafette*	10.00 (9.94)	1 (3)
Kugel*	9.16 (9.63)	13 (6)
Reck*	8.84 (9.25)	16 (9)
GK	8.90 (8.72)	13 (24)
*Fiirabig-Cup	28.06 (28.82)	2 (1)

Chläggi-Cup in Wilchingen (Vgl. 2023)

Sektion	1. Durchgang	2. Durchgang	Total	Rang
Team Aerobic	9.50 (9.15)	9.55 (9.40)	19.05 (18.55)	2 (6)

Munot-Cup in Schaffhausen (Vgl. 2023)

Sektion	1. Durchgang	2. Durchgang	Total	Rang
Team Aerobic	9.58	9.68	19.26	2/ 8
GK	8.61 (8.43)	8.54 (8.93)	17.15 (17.36)	12/17
Reck	9.03 (8.64)	9.19 (8.71)	18.22 (17.35)	5/6 (4)

Fachtestmeeting in Langnau b. R.

Sektion	1. Durchgang	2. Durchgang	Total	Rang
Fachtest Allround	7.89	9.69	17.58	5

Kreisturnfest Schofise
3-teiliger Vereinswettkampf

Stärkeklasse	Sektion	Turner:innen	Note	Gesamt Note	Rang
Mit 43 (45) Turner:innen pro Wettkampfteil 32 (34)	Team Aerobic	13 (7)	9.27 (9.77)	27.75 (27.03)	4/21 (19/55)
	Weitsprung	8 (9)	9.29 (9.13)		
	Wurf	4 (8)	9.39 (9.66)		
	GK	15 (15)	8.55 (8.65)		
	FTU	15 (11)	9.90 (8.18)		
	PS 80m	6 (12)	9.85 (9.42)		
	RE	9 (11)	8.81 (8.69)		
	FTA	15 (12)	9.05 (9.13)		
	Kugelstossen	11 (15)	9.46 (9.11)		

In Klammern: Vergleich mit KTF Wyland 2023

LMM Final in Teufen

Team	Punktzahl	Rang schweizweit
LV Schaffhausen F Aktive	9'339 (9'342)	2 (1)
Julia Matzinger (TV Bürü), Andrea Schlatter (TV Be), Miriam Bosshard TVT), Mira Hänseler (TV Ha), Mascha Hübscher (TV Lö), Nadja Schlatter (TV Be)		
TV Thayngen M U20	12'116 (11'437)	2 (2)
Noé Flückiger, Felix Winzeler, David Winzeler, Andrin Tognella, Tim Lenhard		

In Klammern: Vergleich mit LMM Final 2023

Team Aerobic Etzel-Cup

Sektion	Vorrunde	Finalrunde	Rang
Aerobic Paare Linda Surber, Sarah Porstmann	9.750	9.883	1/7
Team Aerobic	9.517	dnq.	7/10

Schweizermeisterschaften Aerobic in Lausen (Vgl. 2023)

Sektion	Vorrunde	Finalrunde	Rang
Aerobic Paare Linda Surber, Sarah Porstmann	9.92	9.933	1/16
Team Aerobic	9.60 (9.516)	dnq. (dnq)	16*38/ (12*/38)

*Auszeichnung

Jahresbericht der Jugendriege Thayngen



Die Jugendriege setzt sich zusammen aus:

Jugendriege U17 (2007 – 2013):	63 Turnende
<i>Sparte Aerobic U17:</i>	25 Turnende
<i>Sparte Fachtest U17:</i>	29 Turnende
<i>Sparte Geräteturnen U17:</i>	17 Turnende
<i>Sparte Leichtathletik U17:</i>	26 Turnende
Jugendriege U11 (2014 – 2018):	69 Turnende
<i>Sparte Geräteturnen U11:</i>	29 Turnende
<i>Sparte Fachtest Jugi U11:</i>	22 Turnende
<i>Sparte Fachtest Jugi U9:</i>	23 Turnende

Total: **132 Turnende**

Trainingszeiten

Aerobic U17:	Donnerstag, 18.00 – 20.00 Uhr
Fachtest U17:	Freitag, 18.00 – 19.30 Uhr
Geräteturnen U11 & U17:	Mittwoch, 17.30 – 19.30 Uhr
Zusatztraining Getu U17:	Montag, 18.00 – 19.30 Uhr (jede 2. Woche)
Leichtathletik U17:	Dienstag, 18.00 – 20.00 Uhr
Zusatztraining LA U17:	Montag, 18.00 – 19.30 Uhr (jede 2. Woche)
Jugi U11:	Donnerstag, 18.00 – 19.30 Uhr
Jugi U9:	Montag, 18.00 – 19.30 Uhr

Leiterteam

Melani Müller (Hauptleitung), Claudia Bolli, Miriam Bosshard (Spartenleitung Geräteturnen), Sina Bosshard, Alena de Miguel, Laurin Fendt, Lukas Fendt, Vera Fendt, Noé Flückiger, Tanja Flückiger, Giulia Geier, Ariane Gfeller, Kira Gloor, Reto Hakios, Bettina Hübscher, Dominic Imthurn (Spartenleitung Fachtest), Leni Jiménez, Kevin Lenhard, Marc Lenhard, Kyra Litschi, Jonas Mayer, Sarah Porstmann, Andrea Schalch, Linda Surber (Spartenleitung Aerobic), Stefanie Werner, Felix Winzeler, Alina Wirthlin, Silvan Zoller, Benjamin Zürcher (Spartenleitung Leichtathletik)

Rückblick 2024

Mit der Generalversammlung startete eine neue Ära in der Jugendriege. Die beiden bisherigen Unterriege wurde zur Jugendriege zusammengefasst und die bereits im letzten Jahr begonnene Umstrukturierung in vier Sparten konnten nun vollumfänglich umgesetzt werden.

Sportlich gaben die Turner:innen der Sparten Leichtathletik und Fachtest bereits im Januar am Qualifikationswettkampf des **UBS Kids Cup Team** in Stein am Rhein Vollgas. Drei von fünf Teams konnten sich in einer Sprung- und einer Sprintdisziplin, dem Biathlon und dem TeamCross gegen die zahlreichen anderen Teams durchsetzen und sich für den **Regionalfinal** in Frauenfeld einen Monat später qualifizieren. Das Team U14 Mixed musste sich dort dann der starken Konkurrenz geschlagen geben. Knapper wurde es für die Teams U10 Mixed und U10 Boys, die mit dem 4. und 5. Rang nur knapp an einem Podestrand vorbeischrämten.

Die Sparte Geräteturnen startete im ersten Quartal mit einem **Trainingstag** für alle Turner:innen. Das Erlernen von neuen Elementen sowie auch Grundlagen, wie Kraft, Haltung, Spannung und Beweglichkeit standen im Fokus. Schon bald darauf wurden wieder Übungen zusammengestellt und an diesen gefeilt. Der **Frühlingswettkampf** in Schaffhausen bildete für sie den Saisonauftakt. 38 Turner:innen der Jugendriege Thayngen standen in den Kategorien 1 bis 5 im Einsatz. Wir durften uns über sechs Podestplätze und fünf Auszeichnungen erfreuen.

Mit dem beliebten Teamwettkampf **Team-Cup by night** in Hemmental folgte rund drei Wochen später der nächste Wettkampf der Geräteturner:innen. 20 Turner:innen zeigten in vier Teams ihr Können. Ein Team besteht aus fünf Turner:innen und kann an drei von fünf Geräten starten, wobei nur die vier besten Resultate in die Wertung hineinfließen. Zwei Thaynger Mannschaften starteten in der Kategorie B (K1-K2). Die beiden Teams zeigten an den Geräten Boden, Reck und Sprung gute Leistungen und konnten sich auf den Schlussrängen 4 und 8 klassieren. In der Kategorie A (K2-K4) starteten ebenfalls zwei Thaynger Teams. An den Geräten Boden, Sprung und Schaukelringen zeigten die beiden Teams solide bis gute Leistungen. Mit einem 8. und 12. Rang in der Endabrechnung ist sicherlich noch Luft nach oben.

Die Turner:innen der Sparte Aerobic läuteten ihr zweites Jahr ebenfalls mit einem **Trainingstag** im Frühling ein. Für sie galt es, eine erste richtige Wettkampfchoreographie zusammenzustellen. Bald darauf fand dann der erste Wettkampf statt. An der **Schaffhauser Meisterschaften Vereinsturnen Jugend** in Beringen konnten die Turnerinnen erstmals in das neu angeschaffte Wettkampfoutfit schlüpfen und vor grossem Publikum ihr Können präsentieren. Zusammen mit den Sparten Leichtathletik und Fachttest, welche in den Disziplinen Jugendparcours Allround und Unihockey, Pendelstafette, Ballwurf, Weit- und Hochsprung antraten, konnten sie den Titel im dreiteiligen Vereinswettkampf aus dem letzten Jahr verteidigen und ein grossartiges Resultat von 27.35 Punkten erzielen.

Tags darauf reisten 18 Leichtathlet:innen zusammen mit dem Turnverein an die **STV Meisterschaften Pendelstafette** nach Grenchen und konnten in allen Kategorien mit einem starken Team an den Start gehen. Nach erfolgreichen Qualifikations- und Halbfinalläufen konnten sie am Nachmittag an drei Finalläufen teilnehmen. In diesen klassierten sie sich gleich drei Mal auf dem zweiten Rang und dürfen sich als Vizemeister in den Kategorien Mixed mit Stab, weibliche Jugend mit Stab und männliche Jugend 60m feiern lassen.

Am **Chläggi-Cup** in Wilchingen konnten die Turnerinnen der Sparte Aerobic erneut zeigen, was sie in den vielen schweisstreibenden Stunden gelernt haben. Bei strahlendem Sonnenschein zeigten sie zwei Vorführungen voller Power und erhielten dafür von den Wertungsrichter:innen die Noten 8.70 und 8.90. Am Ende resultierte der 2. Platz.

Mitte Mai starteten wir mit vier Teams am **Leichtathletik Vorbereitungscup** in Schaffhausen und versuchten uns in einem Qualifikationwettkampf für den Leichtathletik-Mannschaftsmehrkampf Final. In der schweizerischen Jahresrangliste reichte es leider nicht für ein Top-Resultat, dennoch konnten viele neue Erfahrungen gesammelt werden. In der Einzelwertung konnten die Jungs dennoch neun und die Mädchen sechs Medaillen entgegennehmen. Besonders erfolgreich verlief der Wettkampf für Lorin, der im Hochsprung und im 1000m den Sieg holte. Ebenfalls Gold gab es für Ronja im 800m.

Ende Mai begann dann auch für die Turner:innen der Jugi U9 und U11 die Wettkampfsaison und sie bestritten gemeinsam mit der Sparte Leichtathletik und den älteren der Sparte Fachttest die **Schaffhauser Leichtathletikmeisterschaften Jugend** in Schaffhausen. Dabei kämpften sie zum einen um gute Resultate in der Mehrkampfwertung des UBS Kids Cups und zum anderen bei allen Einzeldisziplinen. Mai und Ronja konnten dabei die UBS Kids Cup Wertung ihres Jahrganges gewinnen und Sophia klassierte sich auf dem zweiten Rang. In den einzelnen Disziplinen durften sich die Thaynger:innen über sechs Silber- und zwölf Bronzemedailles freuen. Sogar Gold gewann Mai im Weitsprung und im Ballwurf, Ronja im Hoch- und im Weitsprung und Lorin im 1000m-Lauf. Mit guten Resultaten in der UBS Kids Cup Wertung konnten sich viele Thaynger:innen für den **Kantonalfinal** im August qualifizieren. Dort ging es darum sich als Beste:r des Kantons für den **Schweizerfinal** in Zürich zu qualifizieren. Gelungen ist dies Mai und Andrina, die dann im September im grossen Letzigrund-Stadion sprinten, springen und werfen durften. Mai klassierte sich im nationalen Vergleich auf Rang 19, Andrina auf Rang 12.

Am ersten Juniwochenende wurden die Nagelschuhe und das Jugitenue kurzerhand gegen Gummistiefel und Regenhose getauscht, da es Petrus leider nicht gut mit den Organisatoren der **Jugendturntage** in Hallau meinte. Trotzdem liessen es sich über 70 Turner:innen nicht nehmen, dem Schlamm zu trotzen und das Trainierte im Einzelwettkampf am Morgen und im Tauziehen und der Pendelstafette am Nachmittag bestmöglich umzusetzen. Im Einzelwettkampf wird bei den jüngeren ein polysportiver Wettkampf durchgeführt, welchen Lia, Mai und Alia in ihrem Jahrgang für sich entscheiden konnten. Die älteren konnten sich zwischen drei verschiedenen spezifischen Wettkämpfen entscheiden und so konnten im Geräteturnen Eileen und Enya und in der Leichtathletik Ramona und Ronja je ihre Jahrgangswertung gewinnen. Dazu errangen die Turnerinnen noch je drei Silber- und Bronzemedailles und zwölf Auszeichnungen. In den Teamwettkämpfen brillierten die Jüngsten mit dem Sieg im Tauziehen und dem zweiten Platz in der Pendelstafette. Die Ältesten sicherten sich den dritten Platz beim Tauziehen. Am Sonntag durften sich dann die Knaben ihr Können auspacken. Nevio und Janis gewannen den gemischten Wettkampf in ihrer Kategorie im Einzelwettkampf. Zusätzlich holten sich die Thaynger drei Silbermedailles und 14 Auszeichnungen. Am Nachmittag holten sich die Ältesten den zweiten Rang in der Pendelstafette.

Am letzten Tag der Sommerferien wurde bei den beiden **Ausflügen** in altersgetrennten Gruppen der gesellschaftliche Teil des Jahresprogramm genossen. Die Gruppe U11 machte sich mit Zug und Bus auf den Weg nach Winterthur. Dort wanderten sie zum Eschenbergturm, wo die Aussicht und der Znüni genossen werden durften. Danach besuchten die gut 30 Kinder in Gruppen aufgeteilt im Tierpark Bruderhaus Luchse, Wildschweine, Wisente und Przewalski-Pferde. Die 35 Kinder der U17 erklimmen am Morgen die luftigen Höhen im Kletterpark Neuhausen und kühlten sich am Nachmittag in der Badi Otterstall ab.

Anfang September begaben sich über 60 Turner:innen der Sparte Fachtest in verschiedenen Teams an den **Regionalspieltag** nach Siblingen um sich in Korbball, Kids-Korbball und Ringball zu messen. Am besten gelang dies den ältesten Knaben, die das Korbball-Turnier gewinnen konnten. Die Korbballmädchen und je eine Mädchen- und eine Jungsmannschaft im Ringball durften sich ebenfalls über einen Podestplatz und die Qualifikation für den **Final** zwei Wochen später freuen. Dort mussten sie sich dann leider der starken Konkurrenz aus dem restlichen Kanton geschlagen geben.

Ende September fanden die alljährlichen **kantonalen Geräte-meisterschaften** in Beringen statt. Die 35 Turner:innen zeigten ihre gelernten Übungen mit Stolz. Dabei resultierten drei kantonale Podestplätze, ein Kategorien-Podest sowie zwei Auszeichnungen. Kira wagte sich in der Kategorie 5 an die Qualifikation für die **Schweizermeisterschaften Geräteturnen Turnerinnen Mannschaften**. Mit einem guten Wettkampf und sauberen Übungen klassierte sie sich als Fünfte im Kanton und durfte somit im November nach Thun reisen. Kira gelang einen guten Wettkampf auf nationalem Terrain. Mit einer Totalpunktzahl von 34.15 und Noten zwischen 8.20 und 8.70 steuerte sie wichtige Punkte für das Team Schaffhausen bei.

An der diesjährigen **Turnshow** unter dem Motto «Weisch no...?» präsentierte die Jugendriege vier Vorführungen in verschiedenen Zusammensetzungen. Die U9 präsentierte eine witzige Vorführung zum Thema Schwingfest, die U11 liess die Zuschauenden in einer abwechslungsreichen Show ins Turnfest eintauchen. Die Turner:innen der Sparten Aerobic und Leichtathletik der Altersstufe U17 zeigten eine turnerisch hochstehende Vorführung mit den Vereinsfahnen, die Gleichaltrigen der Sparten Leichtathletik und Fachtest präsentierten die Fusion des Turnvereins und des Damenturnvereins.

Den Abschluss des Jahres bildete das **Weihnachtsturnen** der Sparte Geräteturnen. In der Reckenturnhalle präsentierten die Turner:innen an zwei selbst ausgesuchten Geräten ihr Können, wobei kategorienübergreifend abgerechnet wurde. Am Schluss wurden die Besten pro Gerät mit einer Rose geehrt.

Zum Schluss möchte ich mich herzlich bei allen Leiterinnen und Leitern für ihren riesigen Einsatz im vergangenen Jahr **bedanken**. Sei es beim Planen und Durchführen von abwechslungsreichen Trainings oder dem Betreuen an Wettkämpfen und Anlässen, ihr habt den Turner:innen unvergessliche Erlebnisse beschert und sie für den Turnverein begeistert. Einen weiteren Dank geht an unsere Wertungs- und Kampfrichter:innen. Ohne sie wäre es uns nicht möglich, an den Wettkämpfen teilzunehmen. Ein grosses Dankeschön gilt auch den Eltern für ihr Vertrauen und die Unterstützung, den freiwilligen Helfereinsätzen und als Fans auf dem Wettkampfbplatz.

Melani Müller
Hauptleiterin Jugendriege

Jahresprogramm 2025 – provisorisch

Januar		
10.	Obligatorischer Informationsanlass ETF 2025	Aktive gem. Anmeldung
Februar		
15./16.	Skiweekend	Aktive fakultativ
21.	140. Generalversammlung TV Thayngen	Aktive alle
22.	Frühlingskurs mit MF Kids- + Jugendsport	Leiter:in Aktive/ Jugend
März		
8.	Fasnacht Thayngen	Aktive fakultativ
15.	LA Hallenwettkampf (LVS)	Aktive LA
29.	Frühlingswettkampf Geräteturnen in SH	Aktive Getu Einzel
April		
4.-6.	Trainingsweekend Thayngen/ Romanshorn	Aktive alle
26.	Dankes Anlass TVT	Vorstand / OK-Mitglieder / Funktionäre
Mai		
9.	Fachtestmeeting	Aktive FTA & FTU
10.	STV Meisterschaften Pendelstafette in Grenchen	Aktive PS
17.	Chläggi-Cup in Wilchingen	Aktive TAe, RE & GK
18.	SH LAMJ (Organisator)	Aktive gem. Anmeldung
21.	LA-Vorbereitungscup in SH	Aktive LA
24.	Tannzapfen-Cup	Aktive TAe, RE & GK
24.	Hochzeit Martin Meier & Julia	Aktive fakultativ
31.	SHMV in Wilchingen	Aktive gem. Anmeldung
Juni		
12.-15.	Einzel: ETF in Lausanne	Aktive gem. Anmeldung
20.-22.	Sektion: ETF in Lausanne	Aktive gem. Anmeldung
Juli		
2.	Turnstand	Aktive alle
4.	Vereinsanlass	Aktive alle
August		
	LA Staffel- / Werfercup	Aktive LA Einzel
	Munotmeeting in Schaffhausen	Aktive LA Einzel
22.	Supporter Club Memberanlass	Aktive alle
September		
13.	Kant. Meisterschaften Geräteturnen	Aktive Getu Einzel
13.	Hochzeit Sina Bosshard & Vincent	Aktive fakultativ
18.	Präsidentenkonferenz	Präsident:in
19./20.	LMM-Final	Aktive LA gem. Qualifikation
20.	Zuger Aerobic-Cup (noch offen)	Aktive TAe
24.	Leiterkonferenz Aktive	Hauptleiterin
27./28.	Turnfahrt	Aktive fakultativ
	Freundschaftspflegeanlass TV/DTV UR	Aktive alle
Oktober		
18.	Buechberg-Cup (noch offen)	Aktive TAe
November		
1.	Herbstkurs Jugend	Leiter Aktive/ Jugend
8.	Herbstkurs Aktive	Leiter Aktive
15.	Delegiertenversammlung SHTV, Gächlingen	Vorstand
21./22.	Turnshow	Aktive alle
28.	Chlaushock	Aktive alle

Dezember		
Februar 26		
	Skiweekend	Aktive fakultativ
20.	141. Generalversammlung TV Thayngen	Aktive alle

Turnerlied

Was ziehet so munter das Tal entlang?
Eine Schar im weissen Gewand.
Wie mutig brauset der volle Gesang,
Die Töne sind mir bekannt.
Sie singen von Freiheit und Vaterland,
ich kenne die Scharen im weissen Gewand:

Hurra, hurra...
du fröhliche Turnerschar

Es ist kein Graben zu tief zu breit,
hinüber mit flüchtigem Fuss.
Und trennen die Ufer der Strom so weit,
hinein in den tosenden Fluss.
Er teilt mit den Armen der Fluten Gewalt
und aus den Wogen der Ruf noch erschallt:

Hurra, hurra...
du fröhliche Turnerschar

So wirbt der Turner mit Kraft und Mut,
mit Frührots freundlichem Strahl,
bis spät sich senket der Sonne Glut
und Nacht sich bettet im Tal.
Und klingt der Abendglocken Klang,
dann ziehen wir nach Hause mit fröhlichem Gesang:

Hurra, hurra...
du fröhliche Turnerschar